



Rückblick



Ausblick



Durchblick

10 Jahre
DICO

Deutsches Institut für Compliance

Magazin zum DICO FORUM 2022

27. und 28. September 2022 im Hotel Maritim proArte, Berlin

INHALT

VORWORT	4
AGENDA	7
LOCATION	10
KEYNOTE SPEECH	
Sigmar Gabriel	12
„One on One“-Interview zum Dopingskandal im Sport mit Hajo Seppelt	15
Anna Alex	17
KABARETTISTISCHER VORTRAG	
Vince Ebert	19
IMPULSVORTRAG DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS	
Vermeidung von Fehlverhalten – interdisziplinäre Perspektiven	20
Verleihung des DICO Promotionspreises 2021	21
WORKSHOPS UND REFERENTEN AM ERSTEN TAG	
Workshop 01: Die Organisation – der blinde Fleck der Compliance!	23
Workshop 02: Präsentation des DICO Standards Lieferketten Compliance Management	24
Workshop 03: Moderner Compliance Healthcheck auf Basis des DICO CMS Standards	26
Workshop 04: Hinweisgeberschutzgesetz – Neues zum Umsetzungsstand, Learnings für das LkSG?	28
WORKSHOPS UND REFERENTEN AM ZWEITEN TAG	
Workshop 05: ESG/Nachhaltigkeit/KPIs – ohne Compliance nicht mehr möglich	30
Workshop 06: ESG, Greenwashing und investigativer Journalismus	33
Workshop 07: Der regulatorische Rahmen beim Einsatz von KI	34
Workshop 08: Aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den internationalen Sanktionen gegen Russland – praktische Auswirkungen und Risiken für Unternehmen	36

WORKSHOPS UND REFERENTEN AM ZWEITEN TAG	
Workshop 09: Geldwäscheprävention in der Praxis – drei Beispiele mit Expert(inn)eninterviews	38
Workshop 10: „Compliance für alle!“ – „One size fits all“ oder: Brauchen wir zielgruppen-gerechte Policies, Trainings und Kommunikation?	40
Workshop 11: DICO Umfrage „Interne Untersuchungen in Deutschland“ – Vorstellung Ergebnisse und Diskussion	42
Workshop 12: Kartellrecht und Nachhaltigkeit – alles im grünen Bereich?	45
Workshop 13: Das LkSG ante Portas – was nun? (Paneldiskussion)	46
Workshop 14: Whistleblowing now – Chancen und Herausforderungen	48
Workshop 15: Effektive Gestaltungsmethoden von virtuellen und Präsenz-Compliance-Trainings	50
Workshop 16: Compliance worldwide – where do we stand?	53
Workshop 17: Kundenorientierung in der Regelungswelt – der Weg von „One size fits all“ zu einem kundenzentrierten Ansatz	54
Workshop 18: Cyberattacken (Schwerpunkt: Datenschutz, Informationssicherheit und Versicherungsaspekte)	56
Workshop 19: Risikokatalog 2.0: Was hat sich verändert? – Vorstellung des überarbeiteten Risikokatalogs und Anwendung in der Praxis	58
Workshop 20: Die Compliance-Funktion im Spannungsfeld zwischen Hinweis und Führungskraft	60
Workshop 21: Abschöpfung rechtswidriger Vermögensvorteile in der Rechtspraxis	62
Workshop 22: Zielgruppenorientierte verpflichtende Compliance-E-Learnings	64
Workshop 23: Jetzt erst recht: integrierte Geschäftspartner Compliance	66
Workshop 24: Geldwäscheprävention in Deutschland – Erkenntnisse aus der aktuellen FATF-Prüfung	68
MARKTPLATZ/SPONSOREN	70
INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG	74
IMPRESSUM	76



Meinhard Remberg



Dr. Philip Matthey



Kerstin Euhus



Dr. Rainer Markfort



Markus Jüttner



Dr. Robert Ratay



Dr. Christoph Klahold



Rückblick, Ausblick, Durchblick

Liebe Mitglieder und Freunde von DICO,

das diesjährige DICO FORUM, zu dem wir Sie alle ganz herzlich einladen, ist ein ganz besonderes. Wir feiern Geburtstag: DICO gibt es nun schon seit zehn Jahren. Einige von uns können sich noch daran erinnern, wie wir bei einer Auftaktveranstaltung im Herbst 2012 in Berlin im kleinen Kreis DICO aus der Taufe gehoben haben. Unter anderem wurde darüber diskutiert, ob es „das“ DICO oder einfach nur DICO heißen soll, und wir waren uns alle nicht sicher, ob DICO erfolgreich sein wird.

Zehn Jahre später können wir mit Stolz behaupten, dass DICO erfolgreich ist. Unser Verband ist mittlerweile aus der deutschen Compliance-Szene nicht mehr wegzudenken. Hier versammelt sich die geballte deutsche Compliance-Expertise. DICO ist wohl das wichtigste deutsche Netzwerk, in dem sich Compliance-Expertinnen und -Experten austauschen können, und wir prägen und gestalten Compliance durch Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzesvorhaben sowie durch Standards, Leitlinien und sonstige Arbeitshilfen zu allen wesentlichen Compliance-Themen.

Vor diesem Hintergrund steht das diesjährige DICO FORUM unter dem Motto „10 Jahre DICO – Rückblick, Ausblick, Durchblick“, und wir freuen uns ganz besonders, dass wir nach zwei Jahren DICO FORUM im Onlineformat unser Jubiläum mit Ihnen zusammen persönlich an unserem Geburtsort Berlin feiern können.

Selbstverständlich werden wir uns mit den hochaktuellen Compliance-Themen befassen, die uns alle in unserer täglichen Arbeit intensiv beschäftigen. Dabei stehen Fragen zur Umsetzung aktueller Gesetzesvorhaben wie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie dem Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz zu einem Hinweisgeberschutzgesetz im Mittelpunkt. Hierzu hat DICO ausführlich Stellung genommen. Auch werden wir uns – wie schon im letzten Jahr – mit der Rolle von Compliance beim viel diskutierten Trendthema „ESG“ befassen. Dies sind aber nur einige der Themen, die intensiv in 24 Workshops diskutiert werden.

Unser wissenschaftlicher Beirat hat in den vergangenen Jahren ganz maßgeblich zu dem Erfolg von DICO beigetragen, insbesondere deshalb, weil er interdisziplinär zusammengesetzt ist und daher Compliance aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Interdisziplinär wird auch auf dem diesjährigen DICO FORUM die Perspektive sein, wenn sich die Vertreterinnen und Vertreter des Beirats dem Thema „Vermeidung von Fehlverhalten“ widmen. Außerdem wird unser wissenschaftlicher Beirat erstmalig den DICO Promotionspreis vergeben, mit dem wir herausragende Promotionsleistungen auf dem Gebiet der Compliance-Forschung auszeichnen möchten.

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir hochkarätige Sprecherinnen und Sprecher aus Wirtschaft und Politik eingeladen. Mit ihnen wollen wir über den Tellerrand der klassischen Compliance hinausschauen. In seiner Keynote mit dem Titel „Aktuelle und künftige geopolitische Verwerfungen und Herausforderungen“ skizziert uns Sigmar Gabriel (Bundesaußenminister a. D., Vorsitzender der Atlantik-Brücke e. V.) im Interview mit Tim Proll-Gerwe die anstehenden Aufgaben für Unternehmen im internationalen Kontext. Claudia Nehring wird im Gespräch mit Hajo Seppelt (Journalist, Autor) die Bedeutung von Hinweisgebern der Dopingproblematik im Sport beleuchten. Wir freuen uns auch, Ihnen mit Anna Alex (Co-Founder Planetly, SPIEGEL-Bestseller-Autorin) eine herausragende Sprecherin mit dem spannenden Thema „Compliance und ESG aus Sicht von Start-ups – welche Chancen und welche Herausforderungen gibt es?“ vorstellen zu können. Abrunden werden wir den ersten Tag mit einem unterhaltsamen Vortrag zum Thema „Prioritäten und Digitalisierung“ von Vince Ebert (Kabarettist, Moderator und Autor), der uns sicherlich spannende Einblicke in ganz andere Lebensbereiche geben wird, die im weitesten Sinne auch mit Compliance zu tun haben. Wir sind gespannt!

Dieses Magazin wird Ihnen weitere Einblicke in das vielseitige Programm des DICO FORUM Compliance 2022 geben. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und freuen uns darauf, Sie am 27. und 28. September in Berlin begrüßen zu dürfen.

Herzlichst,
Ihr
Meinhard Remberg und Philip Matthey

AGENDA

Dienstag, 27. September 2022

ab 9:00 Uhr	Registrierung		
9:30 Uhr	Begrüßung		
10:00 - 12:00 Uhr	Mitgliederversammlung Moderation: Stefanie Reichel, Vorsitzende Verwaltungsrat DICO e.V.		
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause		
13:00 - 13:15 Uhr	Eröffnung des DICO FORUM Compliance 2022 Meinhard Remberg, Sprecher des Vorstandes DICO e.V. Dr. Philip Matthey, Sprecher des Vorstandes DICO e.V.		
13:15 - 14:15 Uhr	Keynote Sigmar Gabriel Bundesaußenminister a.D., Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V. Moderation: Tim Proll-Gerwe		
14:15 - 15:00 Uhr	„One on One“- Interview zum Dopingskandal im Sport Hajo Seppelt Journalist, Autor Moderation: Claudia Nehring		
15:00 - 15:50 Uhr	Workshopslot 01		
	01	Die Organisation – der blinde Fleck der Compliance!	AK Behavioral Compliance & Ethics
	02	Präsentation des DICO Standards Lieferketten Compliance Management	AK CSR/Menschenrechte
	03	Moderner Compliance Healthcheck auf Basis des DICO CMS-Standards	AK Compliance Management Systeme
	04	Hinweisgeberschutzgesetz – Neues zum Umsetzungsstand, Learnings für das LkSG?	AK Interne Untersuchungen & Hinweisgebersysteme
15:50 - 16:20 Uhr	Kaffeepause		
16:20 - 16:50 Uhr	Impulsvortrag: „Vermeidung von Fehlverhalten – interdisziplinäre Perspektiven“ Prof. Dr. Carmen Tanner, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats DICO e.V. Prof. Dr. Lena Rudkowski, Sprecherin des Wissenschaftlichen Beirats DICO e.V. Moderation: Prof. Dr. Stephan Grüninger, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats DICO e.V. Verleihung DICO Promotionspreis 2021 Prof. Dr. Bartosz Makowicz, Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats DICO e.V. Prof. Dr. Carmen Tanner, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats DICO e.V.		
16:50 - 17:40 Uhr	Vortrag Vince Ebert Kabarettist, Moderator und Autor		
17:40 - 18:20 Uhr	Pause		
ab 18:20 Uhr	Busshuttle		
ab 19:00 Uhr	Abendveranstaltung im Spindler & Klatt auf Einladung von caweco		

Alle Compliance-Topics im Blick

COMPLIANCEDigital bietet Ihnen ein vollständig integriertes Medienpaket zum gesamten Themenspektrum der Compliance.

Laufend erweiterte eLibrary

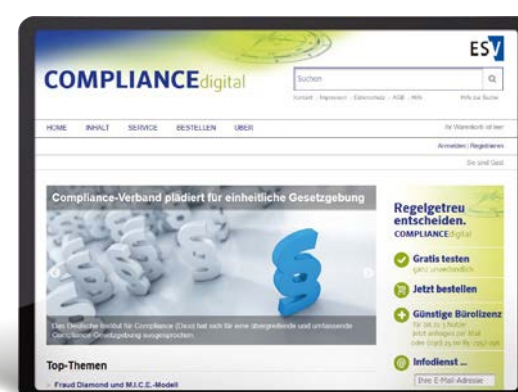
6 eJournals und mehr als 250 eBooks zu Compliance und benachbarten juristischen und betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten stehen Ihnen bereits zur Verfügung.

Praktische Arbeitshilfen

Checklisten, Leitfäden, Vorlagen – funktions- und branchenspezifische Materialien finden Sie in dieser Rubrik.

News- und Servicefeatures

Rechtsprechung, **Nachrichten der ESV-Redaktion**, Interviews, Studienergebnisse, **Stellenmarkt**, Literatur- und Veranstaltungstipps halten Sie up to date.



COMPLIANCEDigital

Datenbank, mit rund 8.000 Dokumenten (über 250 eBooks, 6 Fachzeitschriften, Arbeitshilfen u.v.m.), inklusive Infodienst per Mail zu neuen Aktualisierungen mit jedem Update
Jahresabonnement für netto € 28,95/Monat als Jahresrechnung von € 371,76 inkl. MwSt.
ISBN 978-3-503-11626-3

Sprechen Sie uns für Informationen zur

Im Auftrag des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Durchgeführt von



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Mittwoch, 28. September 2022

9:00 Uhr	Registrierung	
9:30 - 9:40 Uhr	Begrüßung Meinhard Remberg, Sprecher des Vorstandes DICO e.V. Dr. Philip Matthey, Sprecher des Vorstandes DICO e.V.	
09:40 - 10:30 Uhr	Keynote Anna Alex Co-Founder Planetly	
10:30 - 10:45 Uhr	Kaffeepause	
10:45 - 11:35 Uhr	Workshopslot 02	
	05	ESG/Nachhaltigkeit/KPIs – ohne Compliance nicht mehr möglich AK Aufsichtsrat und Compliance
	06	ESG, Greenwashing und investigativer Journalismus Christian Salewski, Felix Rohrbeck
	07	Der regulatorische Rahmen beim Einsatz von KI AK Digitale Transformation
	08	Aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den internationalen Sanktionen gegen Russland – praktische Auswirkungen und Risiken für Unternehmen AK Exportkontrolle
	09	Geldwäscheprävention in der Praxis – drei Beispiele mit Expert(inn)eninterviews AK Geldwäscheprävention
11:45 - 12:35 Uhr	Workshopslot 03	
	10	„Compliance für alle!“ – „One size fits all“ oder: Brauchen wir zielgruppengerechte Policies, Trainings und Kommunikation? AK Compliance als Führungsaufgabe
	11	DICO Umfrage „Interne Untersuchungen in Deutschland“ – Vorstellung Ergebnisse und Diskussion AK Interne Untersuchungen & Hinweisgebersysteme
	12	Kartellrecht und Nachhaltigkeit – alles im grünen Bereich? AK Kartellrecht
	13	Das LkSG ante Portas – was nun? (Paneldiskussion) AK CSR/Menschenrechte
	14	Whistleblowing now – Chancen und Herausforderungen AK Mittelstand
12:35 - 13:45 Uhr	Mittagspause	

Mittwoch, 28. September 2022

13:45 - 14:35 Uhr	Workshopslot 04	
	15	Effektive Gestaltungsmethoden von virtuellen und Präsenz-Compliance-Trainings AK Qualifizierung und Trainings
	16	Compliance worldwide – where do we stand? Alliance for integrity
	17	Kundenorientierung in der Regelungswelt – der Weg von „One size fits all“ zu einem kundenzentrierten Ansatz AK Richtlinienmanagement
	18	Cyberattacken (Schwerpunkt: Datenschutz, Informationssicherheit und Versicherungsaspekte) AK Datenschutz
	19	Risikokatalog 2.0: Was hat sich verändert? – Vorstellung des überarbeiteten Risikokatalogs und Anwendung in der Praxis AK Compliance-Risikoanalyse
14:45 - 15:35 Uhr	Workshopslot 05	
	20	Die Compliance-Funktion im Spannungsfeld zwischen Hinweis und Führungskraft AK Compliance als Führungsaufgabe
	21	Abschöpfung rechtswidriger Vermögensvorteile in der Rechtspraxis AK Strafrecht
	22	Zielgruppenorientierte verpflichtende Compliance-E-Learnings AK Qualifizierung und Trainings
	23	Jetzt erst recht: integrierte Geschäftspartner Compliance AK Geschäftspartner Compliance
	24	Geldwäscheprävention in Deutschland – Erkenntnisse aus der aktuellen FATF-Prüfung AK Geldwäscheprävention
15:35 - 16:00 Uhr	Kaffeepause	
16:00 - 17:15 Uhr	Paneldiskussion zu einem aktuellen Thema	
17:15 - 17:30 Uhr	Fazit und Ende der Veranstaltung	

LOCATION

Tagungshotel Maritim proArte

Unser DICO FORUM Compliance sowie die Mitgliederversammlung finden am 27. und 28. September 2022 im Maritim proArte Hotel in Berlin statt.

Maritim proArte Hotel Berlin
Friedrichstraße 151, Dorotheenstraße 65
10117 Berlin

Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmern steht ein Abrufkontingent im Maritim proArte zur Verfügung. Geben Sie bei der Buchung das Stichwort „DICO FORUM“ an.

Spindler & Klatt

Am Abend des 27. September 2022 lädt



Sie ein, den ersten Tag gemeinsam im Spindler & Klatt ausklingen zu lassen.

Das Spindler & Klatt ist ein multifunktionales Gastronomiekonzept aus Restaurant, Club und Eventlocation, das höchsten funktionalen und ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. Die Reduktion auf das Wesentliche steht im Vordergrund. Original asiatische Antiquitäten wurden kombiniert mit einem puristisch klaren Möbelkonzept kombiniert. Die flexibel positionierbaren Möbelemente, die umfangreiche Sound- und Lichttechnik sowie die Projektionsflächen lassen das Spindler & Klatt für jede Art von Veranstaltung in entsprechender Atmosphäre erstrahlen. Das Spindler & Klatt geht auf die Idee zurück, in der Metropole Berlin direkt an der Spree und der ehemaligen Ost-West-Grenze eine Art Studio als Mikrokosmos zu etablieren.

Typisch Berlin – selbstbewusst, wandelbar, kreativ und international. Wir freuen uns schon jetzt auf einen ausgelassenen Abend.



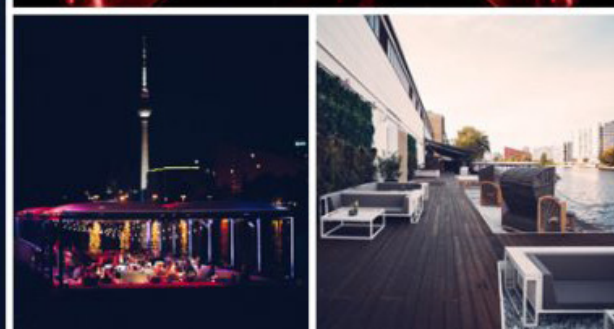
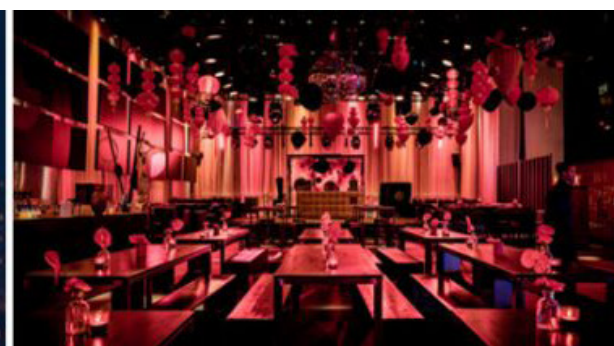
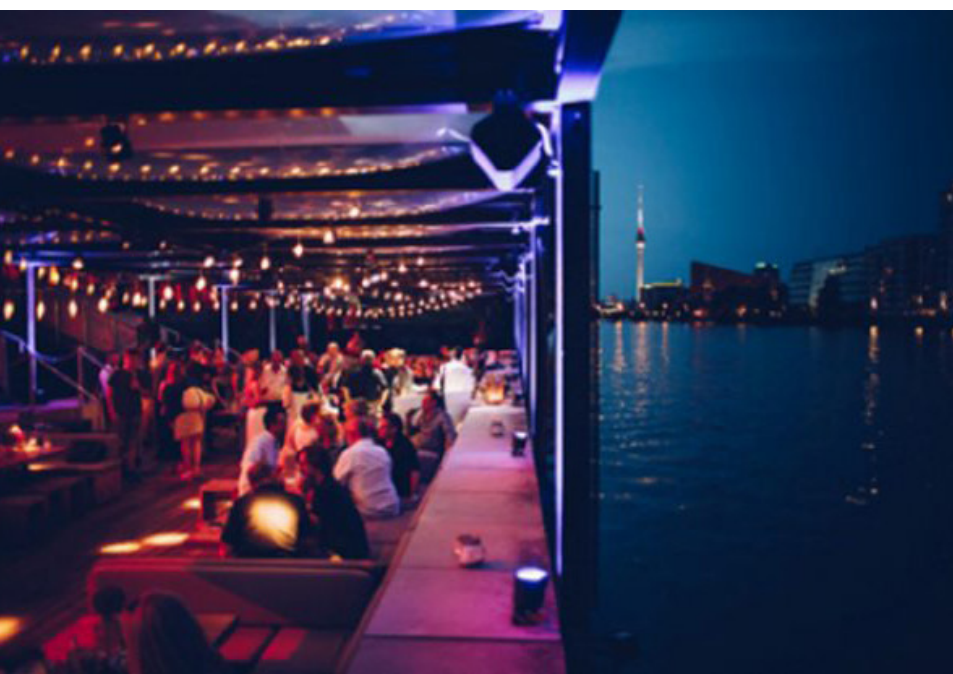
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen unterhaltsamen, inspirierenden Abend

im **spindler**  **klatt**

Welches Compliance Thema beschäftigt Sie und Ihr Unternehmen?

Sprechen Sie uns an!

Wir lieben Herausforderungen.



Fordern Sie uns in der

24 *hour* CHALLENGE

1 Aufgabe | 24 Stunden | 1 Gespräch

KEYNOTE

„Aktuelle und künftige geopolitische Verwerfungen und Herausforderungen“



Sigmar Gabriel

Bundesaußenminister a. D. und Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V.

Sigmar Gabriel ist einer der beliebtesten Politiker Deutschlands. Im Amt des Bundesaußenministers erreichte er innerhalb weniger Monate Spitzenwerte an Beliebtheit. Er gehört zu den besten politischen Rednern Deutschlands und ist auch international sehr geschätzt und bestens vernetzt.

Nachdem Sigmar Gabriel (*1959) an der Universität Göttingen Deutsch, Politik und Soziologie für das Lehramt am Gymnasium studiert, ist er bis 1990 als Lehrer in der beruflichen Erwachsenenbildung im Bildungswerk der Niedersächsischen Volkshochschulen tätig.

Schon früh engagiert er sich innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit in der SPD-nahen Jugendorganisation „Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken“ und tritt 1977 der SPD bei. Von 1987 bis 1998 ist er Kreistagsabgeordneter des Landkreises Goslar und von 1990 bis 2005 direkt gewähltes Mitglied des Niedersächsischen Landtages, wo er einige Jahre auch Mitglied im Umweltausschuss ist. Während seiner Zeit als Ratsherr seiner Heimatstadt Goslar zwischen 1991 und 1999 ist er Vorsitzender des Umweltausschusses. Von 1994 bis 1999 hat er verschiedene Positionen innerhalb der SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen inne, zuletzt als deren Vorsitzender. 1999 wird er zum Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen

gewählt und hat dieses Amt bis 2003 inne. Ab 1999 ist Gabriel bis 2005 Mitglied des SPD-Parteivorstandes, von 2009 bis 2017 ist er Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und von 2005 bis Herbst 2019 ist er direkt gewähltes Mitglied des Deutschen Bundestages. Dem Kabinett von Bundeskanzlerin Angela Merkel gehört er von 2005 bis 2009 als Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit an. Im Kabinett III von Kanzlerin Merkel ist er von 2013 bis 2017 Bundesminister für Wirtschaft und Energie sowie Vizekanzler der Bundesrepublik Deutschland und anschließend bis 2018 Bundesaußenminister.

Sigmar Gabriel ist Vorsitzender der Atlantik-Brücke e.V., Mitglied der Trilateralen Kommission und dem European

Council of Foreign Relations. Außerdem gehört er dem Kuratorium der International Crisis Group und dem Beirat von Deloitte an. Er ist Politikberater und Experte für europäische Angelegenheiten für das US-Beratungsunternehmen Eurasia Group, seit Mai 2020 Aufsichtsrat der Deutschen Bank und seit April 2022 Aufsichtsratsvorsitzender von Thyssen-Krupp Steel Europe.

Seit Juni 2018 ist er als Autor für den Holtzbrinck-Verlag tätig. Sigmar Gabriel lehrt an der Universität Bonn und nahm im Herbst 2018 einen Forschungsaufenthalt an der Harvard Universität wahr.

Sigmar Gabriel ist ein glänzender Redner, der überzeugt und auch die deutlichen Worte nicht scheut. Offen und klar skizziert er seine Standpunkte und begeistert damit seine Zuhörer.



Moderation:

Tim Proll-Gerwe

Jurist und Leiter Pressestelle, Siemens Energie AG

Tim Proll-Gerwe ist Jurist und leitet die Presseabteilung von Siemens Energy als Head of Media Relations. Zuvor war er fünf Jahre als Pressesprecher für Recht und Compliance bei der thyssenkrupp AG tätig.

**„5% jährlicher Umsatzverlust
durch Gesetzesverstöße?
Das muss nicht sein!“**

Dr. Thomas Altenbach
Compliance-Experte, CEO & Gründer
LegalTegrity GmbH



**„Selbsterklärend.
Einfach.
Verständlich.“**

Daniela Preßl
Compliance Officer
BHS Corrugated



Optimale Lösung für mittelständische Unternehmen und ihre Berater

Der beste Schutz: unser digitales Hinweisgebersystem.
Durch unsere langjährige Compliance-Erfahrung wissen wir, worauf es ankommt.



Rechtskonform & digital:

- ✓ EU-Whistleblowing-Richtlinie
- ✓ Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- ✓ DSGVO



In mehr als 30 Sprachen verfügbar



Fallmanagement-System inklusive Reporting



Sicherer, anonymer Meldekanal per
Web & Telefon



Anpassbarer Fragebogen



Sie sind in guter Gesellschaft

Über **50 Wirtschaftskanzleien und Compliance-Beratungen** empfehlen LegalTegrity.
Wir bieten unseren Partnern auch eine **White Label Option** – das moderne Hinweisgebersystem in Ihrem Design.

Jetzt Demo vereinbaren!

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie jetzt einen Demo-Termin:



+49 69 9999 88 38



contact@legaltegrity.com



„ONE ON ONE“-INTERVIEW

Hajo Seppelt

Journalist und Autor

Hajo Seppelt ist Gründer, Geschäftsführer und Chefautor von EyeOpening.Media.

Seit 2017 ist EyeOpening.Media Exklusiv-Vertragspartner der ARD (seit 2021 unter Federführung des rbb) für nationale Berichterstattung über Doping und Sportpolitik. Seit 2006 ist Hajo Seppelt Reporter und Experte der ARD für Doping und Sportpolitik bei Olympischen Sommer- und Winterspielen sowie anderen sportlichen Großereignissen.

Ausgezeichnet wurde er u. a. für Enthüllungen staatlich erzwungenem Doping in Russland, Doping in Leichtathletik und Radsport sowie von Kinderdoping in der DDR.



Moderation:

Claudia Nehring

Pressesprecherin,
Siemens Energie AG

Claudia Nehring ist Pressesprecherin bei Siemens Energy. Nach ihrem Studienabschluss in Politikwissenschaften hat sie eine journalistische Ausbildung absolviert und zuletzt sechs Jahre lang als Pressesprecherin beim Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft gearbeitet.



PROXORA Compliance Management. Next Level.

Das PROXORA Compliance Ecosystem – eine flexible Cloud-Plattform-Lösung für Ihr Compliance Management System. Passgenau für Ihre Anforderungen. Mit dem Pionier der Branche in eine erfolgreiche Zukunft.



In Kooperation mit:

POHLMANN & COMPANY

Pohlmann & Company ist spezialisiert auf konkrete Lösungen. Mandanten profitieren von schlagkräftigen interdisziplinären Teams aus erfahrenen Führungskräften aus der Industrie und erstklassigen Anwälten.

www.pohlmann-company.com

- Präventive Compliance Beratung
- Compliance Monitorships
- interne Untersuchungen
- Corporate Governance & Organhaftung
- Krisenmanagement
- Umwelt-Compliance & Nachhaltigkeitsmanagement

Your digital compliance. Our passion since 2001.

www.proxora.com



KEYNOTE SPEAKER

Anna Alex

**Co-Founder,
Planetly**

Anna Alex ist Gründerin und Chief Customer Officer (CCO) von Planetly, einem Climate-Tech-Unternehmen, das digitale Tools entwickelt mit deren Hilfe Unternehmen ihre CO2-Emissionen berechnen, reduzieren und ausgleichen. Das erklärte Ziel von Planetly ist es die Businesswelt klimaneutral zu gestalten.

Von 2012 bis 2018 hat Anna Alex erfolgreich den Personal Shopping Service OUTFITTERY aufgebaut. Ende 2018 hat sie das operative Geschäft verlassen, unterstützt das Unternehmen jedoch weiterhin als Vorstandsmitglied. Im Sommer 2019 trat sie der Klimaschutzinitiative „Leaders for Climate Action“ bei, die von mehr als 100 digitalen Unternehmern in Deutschland ins Leben gerufen wurde. Anna Alex ist überzeugt, dass Daten und Technologie das Potential haben Unternehmen die nötige Transparenz auf ihren CO2 Fußabdruck zu verschaffen und in praktikable Maßnahmen zu übersetzen. Inspiriert von den Zielen der Initiative, und verstärkt durch den Wunsch, die Klimakrise aktiv und unternehmerisch anzugehen, gründete Anna Alex gemeinsam mit Benedikt Franke Planetly.



Anna Alex studierte Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Psychologie in Freiburg und Paris und begann ihre Karriere im Start-Up-Inkubator Rocket Internet. Im Laufe ihrer Karriere wurde sie zu Europas „Inspiring Fifty“, den „inspirierendsten Frauen in der Technik“ und „Junge Elite - Top 40 unter 40“ gewählt. Anna Alex ist Co-Autorin des Spiegel-Bestsellers „Zukunftsrepublik“.

Danke für Ihren Hinweis!

Neues E-Learning zur EU-Whistleblowing-Richtlinie

Mit der Whistleblowing-Richtlinie hat die EU den Schutz von Hinweisgebern enorm verbessert. Damit verknüpft sind neue Pflichten für Unternehmen, wie die transparente und leicht verständliche Information aller Mitarbeitenden über mögliche Meldewege. Natürlich haben aber auch Unternehmen selbst Interesse an einer lebendigen Speak-up-Kultur, die Missstände intern aufdecken kann, bevor diese großen Schaden anrichten oder direkt an die Öffentlichkeit gelangen.



Unser neues Compliance-Lernprogramm „Hinweise geben“:

Features:

- kurze, frei wähl- und kombinierbare Lektionen
- durchgehende, hochwertige Vertonung
- passgenau unternehmensspezifisch anpassbar
- Fachautor: Dr. Carsten Thiel von Herff
- informiert Ihre Mitarbeitenden über den gesetzlichen Hinweisgeberschutz
- vermittelt die Vorteile für Gesellschaft und Unternehmen
- hilft beim Etablieren einer aktiven Speak-up-Kultur



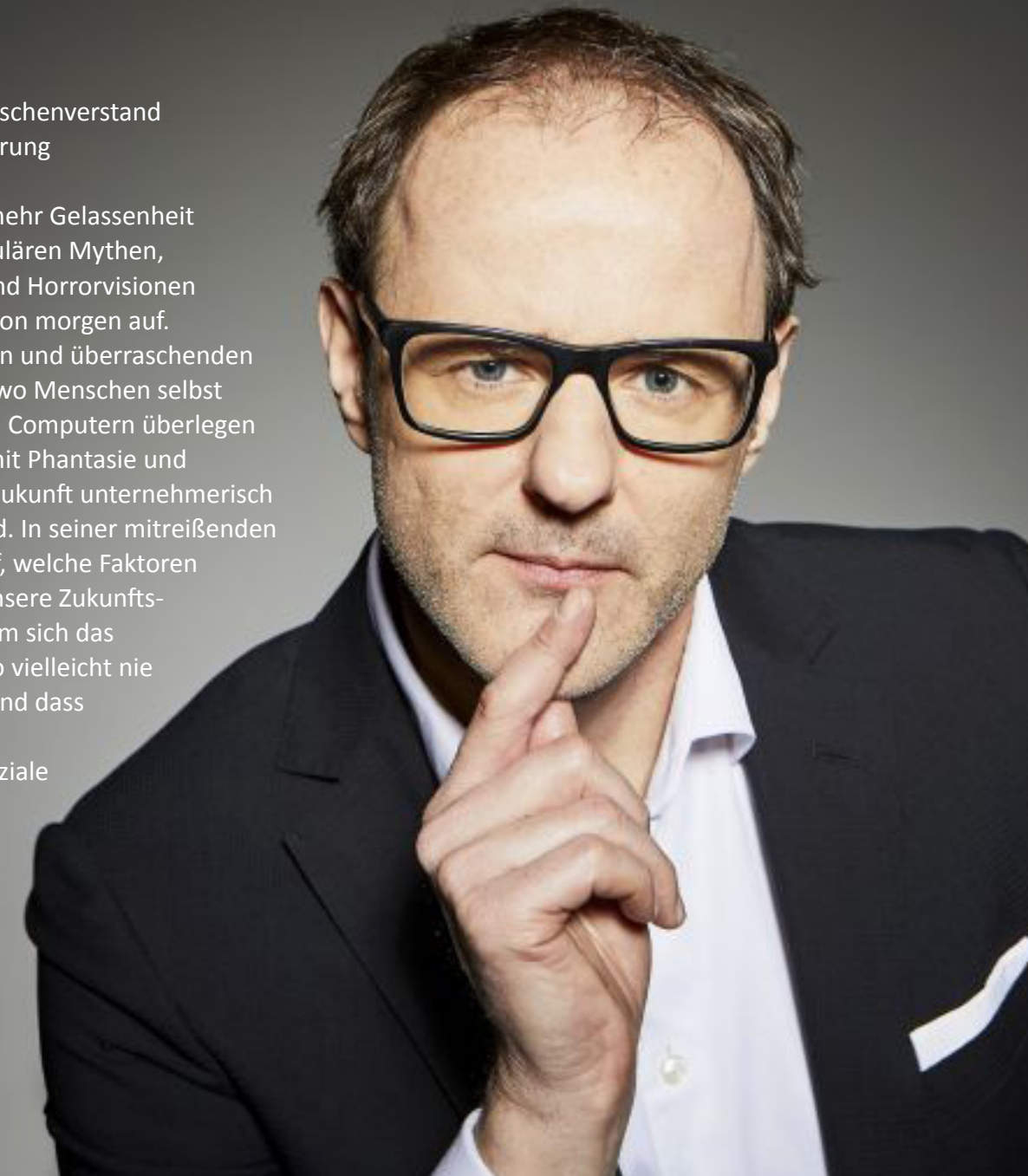
Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://bit.ly/hinweise-geben>

KABARETTISTISCHER VORTRAG

Vince Ebert

Mit gesundem Menschenverstand durch die Digitalisierung

Vince Ebert rät zu mehr Gelassenheit und räumt mit populären Mythen, Heilsversprechen und Horrorvisionen der Geschäftswelt von morgen auf. Anhand von witzigen und überraschenden Beispielen zeigt er, wo Menschen selbst den intelligentesten Computern überlegen sind und wie man mit Phantasie und Kreativität auch in Zukunft unternehmerisch erfolgreich sein wird. In seiner mitreißenden Keynote zeigt er auf, welche Faktoren entscheidend für unsere Zukunftsfähigkeit sind, warum sich das selbstfahrende Auto vielleicht nie durchsetzen wird, und dass schon steinzeitliche Businessmodelle soziale Netzwerke genutzt haben.



"Man folgt Vince Ebert immer wie gebannt, weil man entweder etwas Wissenswertes oder einen Gag verpassen könnte. So machen Vorträge Freude."

Christian Thunig
absatzwirtschaft

"Wissenschaftlich fundiert und für jedermann verständlich versteht Vince Ebert es hervorragend, sein Thema sehr kurzweilig zu präsentieren, Impulse zu setzen und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen."

Kristine Pogge
Geschäftsleitung PODIUM Redner & Konzepte

IMPULSVORTRAG DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS

Vermeidung von Fehlverhalten – interdisziplinäre Perspektiven



Prof. Dr. Bartosz Makowicz

Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats

Prof. Dr. Bartosz Makowicz ist Universitätsprofessor an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Er ist Initiator und Direktor des dortigen Viadrina Compliance Center, der ersten intra- und interdisziplinären wissenschaftlichen Forschungseinrichtung zu Governance, Risk und Compliance. Er leitet unter anderem die deutsche Delegation zur Erarbeitung der Normen ISO 19600 Compliance Management Systems sowie ISO 37001 Anti-Bribery Management Systems auf globaler Ebene und saß dem nationalen Spiegelgremium „Governance und Compliance Management“ am DIN e.V. vor. In diesen Funktionen betreut er künftig das neu eingerichtete TC 309 zur Erarbeitung einer globalen ISO Norm für Governance und Whistleblowing. Er berät u.a. nationale sowie ausländische Regierungen in Compliance-Fragen.



Prof. Dr. Lena Rudkowski

Sprecherin des Wissenschaftlichen Beirats

Prof. Dr. Lena Rudkowski ist seit 2018 Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht im Fachbereich Rechtswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zuvor war sie, nach dem Studium der Rechtswissenschaft und Promotion in Berlin und Rechtsreferendariat in Berlin und London, Inhaberin einer Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Arbeits- und Versicherungsrecht an der Freien Universität Berlin. Dort habilitierte sie sich auch zu einem finanzaufsichtsrechtlichen Thema. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Arbeits- und im Versicherungsrecht, v. a. auf Fragen arbeits- und aufsichtsrechtlicher Compliance einschließlich des Datenschutzes.



Prof. Dr. Carmen Tanner

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats

Prof. Dr. Carmen Tanner ist seit 2015 Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führungsethik an der Zeppelin Universität und Vize-Direktorin des Leadership Excellence Instituts Zeppelin (LEIZ). Sie ist zudem seit 2016 Professorin für Wirtschaftspsychologie und Behavioral Ethics im Department of Banking and Finance an der Universität Zürich und dort seit 2011 Direktorin des Center for Responsibility in Finance. Sie ist zudem auch als Gutachterin, Expertin und Beraterin für Compliance- und Integrity-Fragen im In- und Ausland tätig. Seit 2017 ist sie auch Mitglied der Digital Society Initiative an der Universität Zürich.

PREISVERLEIHUNG



Verleihung des DICO Promotionspreises 2021

Laudatio: Prof. Dr. Carmen Tanner

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats

Der wissenschaftliche Beirat des Deutschen Instituts für Compliance zeichnet im Rahmen des diesjährigen DICO FORUMS erstmalig herausragende Promotionsleistungen auf dem Gebiet der Compliance-Forschung mit dem DICO-Promotionspreis aus.

Der Preis wird für exzellente Dissertationen in deutscher oder englischer Sprache vergeben, die in den Kalenderjahren 2020/2021 an einer Hochschule in Deutschland oder im deutschsprachigen Ausland zur Promotion angenommen wurden, und ist mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro dotiert.



Herzlichen Glückwunsch zu 10 Jahren DICO!

GIBSON DUNN

Mitglied der DICO Compliance Community
Wir feiern mit – 20 Jahre in Deutschland

www.gibsondunn.com

Beijing • Brussels • Century City • Dallas • Denver • Dubai • Frankfurt • Hong Kong • Houston • London • Los Angeles
Munich • New York • Orange County • Palo Alto • Paris • San Francisco • São Paulo • Singapore • Washington, D.C.

Workshop 01:

Die Organisation – der blinde Fleck der Compliance! Ein Grund für das Scheitern von Compliance Management?

Der Begriff „Organisation“ wird im Rahmen der Compliance regelmäßig benutzt. Allerdings wird es als „organisieren“ verstanden, wenn regel- oder gesetzeswidriges Verhalten durch „organisatorische“ Maßnahmen verhindert, aufgedeckt und abgestellt werden soll – so weit so gut. Ein Unternehmen hat somit eine Organisation zu haben (instrumenteller Blick). Übersehen wird aber häufig, dass das Unternehmen eine Organisation ist (institutioneller Begriff). Dies ist insoweit bedeutsam, als Compliance-Management immer auch im Rahmen dieses organisatorischen Kontextes stattfindet. Doch was ist die Organisation, in der sich Compliance abspielt? Ist es eine Maschine, ein Organismus, eine Arena oder gar eine Art Mülleimer? Das Bild, dass man bewußt oder unbewußt von der Organisation hat, prägt dann auch das Management-Verständnis von Compliance – mit zum Teil erheblichen Auswirkungen auf die Wirksamkeit der Compliance-Maßnahmen. In dem Workshop werden dem vorherrschenden „Maschinen-Modell“ der Organisation einige alternative Metaphern und Bilder gegenübergestellt. All dies mit dem Ziel, die Auswirkungen auf ein effektiveres Compliance-Management herauszuarbeiten.



Dr. Sebastian Barnutz

**Partner,
Metaplan – Gesellschaft für Planung und Organisation mbH**

Dr. Sebastian Barnutz ist Partner bei Metaplan und Head der internationalen Life Sciences Squad. Er ist fasziniert von der Dynamik, die in Organisationen aus dem Zusammenspiel von Formalität und Informalität erwächst. Dabei stößt er immer wieder auf die (Un-)Vereinbarkeit der Linienorganisation und der Compliance-Systeme. Die Moderation dieses Spannungsfelds begründet sein Interesse an der Organisation von Compliance.



Markus Jüttner

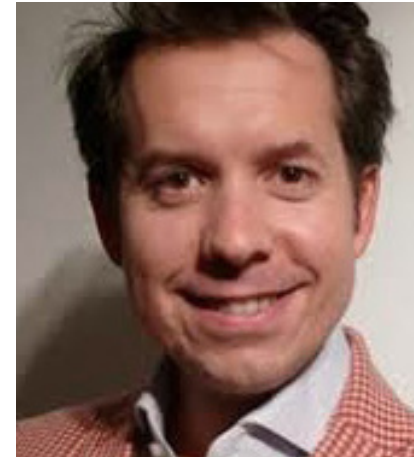
**Partner,
Ernst & Young GmbH**

Vorsitzender des Arbeitskreises Behavioral Compliance & Ethics

Markus Jüttner ist seit Juni 2022 Partner des Fachbereichs Forensic & Integrity Services bei EY. Er berät Organisationen in Fragen der Compliance, der Kultur und der Integrität. Zuvor leitete er über sieben Jahre als Vice President die Compliance im Dax-Konzern E.ON. Begonnen hatte er seine Laufbahn bei Clifford Chance, später war er Senior Legal Counsel bei der EnBW und danach Abteilungsleiter Kartell- und Wettbewerbsrecht bei der Ruhrgas AG. Herr Jüttner ist ferner Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg im Studiengang Organisationssoziologie sowie an der Hochschule Ludwigshafen im Studiengang Internationales Personalmanagement und Organisation.

Workshop 02: Präsentation des DICO Standards Lieferketten Compliance Management

Der DICO Standard Lieferketten Compliance Management ist ein „Produkt“ des Arbeitskreises CSR/Menschenrechte. Der Standard entstand im Rahmen eines von der KBA NotaSys IntegrityFund geförderten Projekts, in dessen Rahmen etliche DICO Standards erarbeitet wurden. Der Standard ist mit anderen DICO Standards kompatibel, so dass bei seiner Umsetzung auf die anderen Standards zurückgegriffen werden kann, ohne dass doppelte Arbeit entsteht. Prof. Makowicz wird den neuen Standard sowie seine Schnittstellen zu den anderen Standards präsentieren und gemeinsam mit den Leitern des Arbeitskreises, Dr. Oliver Winter und Michael Wiedmann, Fragen zum Standard im Dialog mit den Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmern beantworten. Moderiert wird der Workshop von Michael Wiedmann und Dr. Oliver Winter.



Prof. Dr. Bartosz Makowicz

Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats



Michael Wiedmann

Rechtsanwalt

Vorsitzender des Arbeitskreises CSR/Menschenrechte

Von Juni 2017 bis Dezember 2020 war Michael Wiedmann als Anwalt für Compliance im Frankfurter Büro von Norton Rose Fulbright tätig. Zuvor hatte er zwei Jahrzehnte verschiedene Management-Positionen in der METRO Group inne; u. a. war er dort als Chief Compliance Officer, Senior-Vice President Public Affairs, Head of Corporate Development/General Manager, General Counsel und Company Secretary tätig. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung in Compliance-, Governance- und Corporate-Angelegenheiten, die er in die Beratung seiner Mandanten insbesondere bei der Entwicklung und Ausgestaltung von Compliance-Management-Systemen einbringt. Neben seinem Engagement beim Deutschen Institut für Compliance e.V. (DICO) als Co-Arbeitskreisvorsitzender CSR/Menschenrechte veröffentlicht Michael Wiedmann regelmäßig zu den Themen Menschenrechte und Whistleblowing.

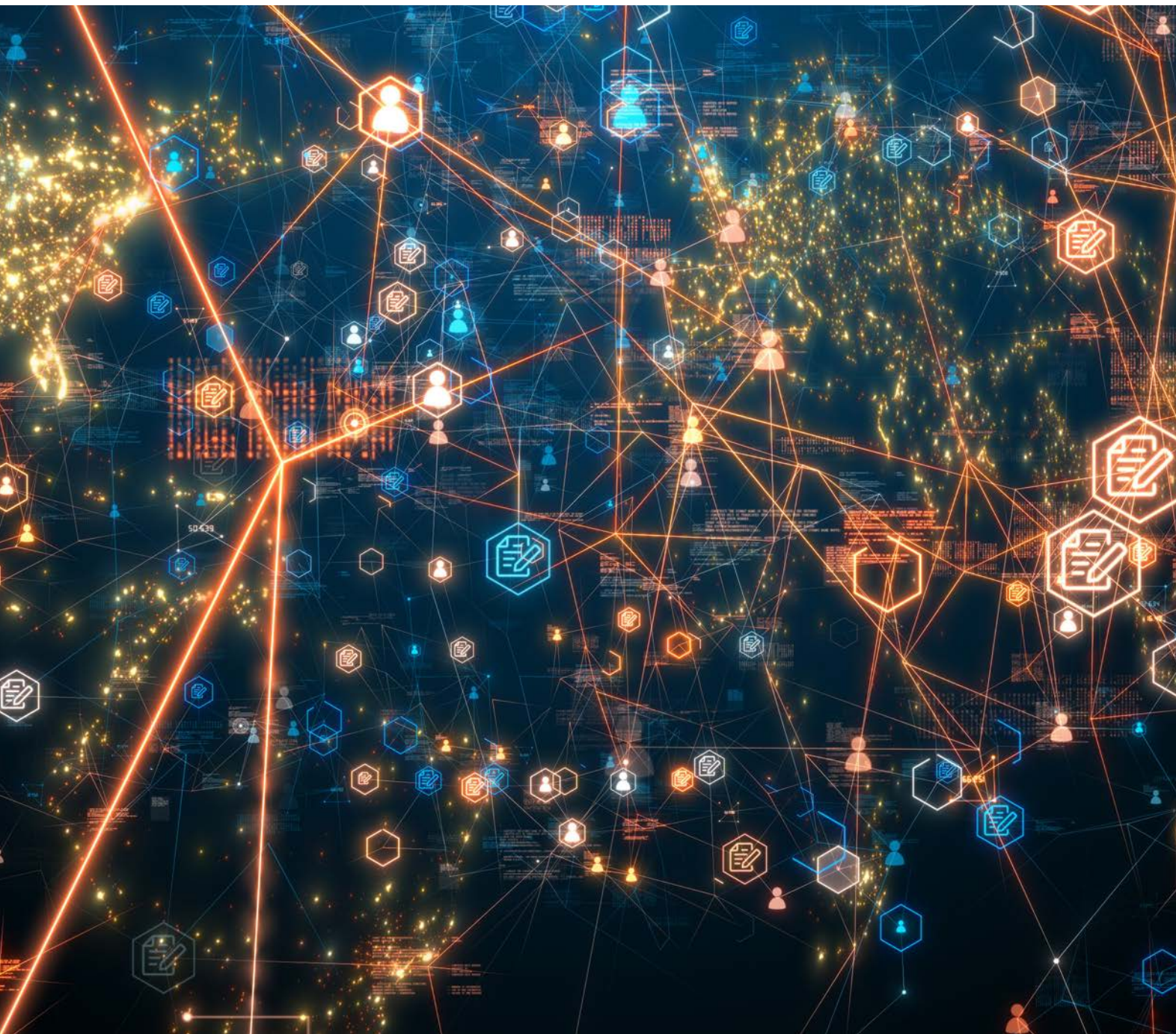


Dr. Oliver Winter

Leiter des Center of Competence „Human Rights Management“, BMW AG

Vorsitzender des Arbeitskreises CSR/Menschenrechte

Dr. Oliver Winter ist Leiter des Center of Competence „Human Rights Management“ im BMW Group Compliance Committee Office. In dieser Funktion verantwortet er die Konzeption und Implementierung der menschenrechtlichen Sorgfaltsprozesse innerhalb der BMW Group und ihrer Vertriebsorganisation. Zusätzlich koordiniert er die Zusammenarbeit mit weiteren, in den Sorgfaltsprozess eingebundenen Abteilungen wie der Nachhaltigkeitsstrategie oder Nachhaltigkeit im Einkauf, um ein einheitliches Human-Rights-Management über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg sicherzustellen.



Workshop 03: Moderner Compliance Healthcheck auf Basis des DICO CMS-Standards

Interaktive Präsentation des Entwicklungsprojektes. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei die Gelegenheit, direkt Feedback zu geben, mit dem Arbeitskreis zu diskutieren und so einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des modernen Compliance Healthchecks zu leisten.



Christoph Harler

**Chief Compliance Officer,
Bilfinger SE**

Vorsitzender des Arbeitskreises Compliance-Management-Systeme

Christoph Harler studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Bonn und Passau. Er begann seine berufliche Laufbahn im Jahr 2008 als Rechtsanwalt in der Kanzlei Mayer Brown im Bereich Gesellschaftsrecht/M&A. Im Jahr 2009 wechselte er in die Kanzlei WilmerHale, in der er, seit 2016 als Counsel, seinen Beratungsschwerpunkt auf die Parteivertretung in internationalen Schiedsverfahren und die Beratung von Mandanten zu Compliance-Themen legte. Anfang 2018 wechselte Christoph Harler von WilmerHale in die Compliance Abteilung von Bilfinger. Dort leitete er zunächst das Third Party Management und später die Abteilung für interne Untersuchungen. Seit 2019 ist er Chief Compliance Officer.



Oliver Schieb

**Geschäftsführer,
Comfield Unternehmensberatung GmbH & Co. KG**

Vorsitzender des Arbeitskreises Compliance-Management-Systeme

Oliver Schieb ist Geschäftsführer von Comfield und berät Unternehmen und Institutionen beim Aufbau und der Umsetzung von CMS sowie im Umgang mit Compliance-Vorfällen. Besondere Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Wirksamkeit von CMS und die Umsetzung internationaler Compliance Monitorships. Seit 2003 ist Oliver Schieb im Compliance- und Corporate-Governance-Bereich tätig: vor der Gründung von Comfield mehr als zehn Jahre in führenden Managementberatungen und mehrere Jahre im Group Compliance Management eines internationalen Mobilitäts- und Logistik Konzerns. Oliver Schieb ist Diplom-Wirtschaftsingenieur und hat seinen Master of Business Administration (MBA) an der Rotterdam School of Management (Niederlande) erworben.



Global Compact
Netzwerk Deutschland

Weltweit größte Initiative für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung - Werden Sie Teil des United Nations Global Compact!

www.globalcompact.de



BUSINESSES TAKE ACTION. GET INVOLVED.

www.allianceforintegrity.org

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Workshop 04: Hinweisgeberschutzgesetz – Neues zum Umsetzungsstand, Learnings für das LkSG?

Die Paneldiskussion soll den Stand der Umsetzung der EU-Hinweisgeberrichtlinie durch das geplante Hinweisgeberschutzgesetz sowie etwaige Bezüge zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz abbilden. Im Zentrum werden dabei ausgewählte praktische Rechts- und Umsetzungsfragen aus Unternehmenssicht stehen. Die Moderation übernimmt Dr. Fabian Quast.



Julia Arbery

**Partnerin,
StoneTurn**

Julia Arbery, Partnerin bei StoneTurn, verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Bereich Ethik und Compliance. Julia Arbery unterstützt insbesondere multinationale Unternehmen bei der Gestaltung und Implementierung effektiver Ethik- und Compliance-Programme. Unter anderem hatte Julia Arbery eine leitende Rolle innerhalb des Forensic-Adviser-Teams, das den vom US-Justizministerium (DOJ) ernannten unabhängigen Compliance-Monitor und -Auditor der Volkswagen AG unterstützte. Im Jahr 2019 war Julia Arbery Mitbegründerin des deutschen Chapter der Women in White Collar Defense Association (WWCDA) und hat derzeit in der Vereinigung, die sich für die Förderung von Vielfalt und Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen im Wirtschaftsstrafrecht einsetzt, eine leitende Funktion inne.



Dr. Fabian A. Quast

**Partner,
Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB**

Vorsitzender des Arbeitskreises Interne Untersuchungen & Hinweisgebersysteme

Dr. Fabian Quast ist Partner im Berliner Büro von Hengeler Mueller. Er berät deutsche und internationale Unternehmen bei der Entwicklung und Implementierung von Compliance Programmen, bei der Durchführung von internen Untersuchungen und von Compliance Due Diligence Prüfungen sowie im Crisis Management. Einen Schwerpunkt bilden dabei grenzüberschreitende interne Untersuchungen und die Unterstützung in den oft parallel laufenden aufsichts- oder strafrechtlichen Ermittlungsverfahren sowie die Durchsetzung oder Abwehr von Schadensersatzansprüchen.

Fabian Quast ist Co-Head des DICO Arbeitskreises Interne Untersuchungen und Hinweisgebersysteme und Mitglied im Arbeitskreis Compliance-Management-Systeme.



Dr. Roman Reiss

**Global Head of Compliance Investigations,
Robert Bosch GmbH**

Dr. Roman Reiss ist Vice President der Robert Bosch GmbH. Er ist Leiter der Zentralabteilung für Compliance Investigations und verantwortlich für das Hinweisgebersystem der Bosch-Gruppe. Vorher war er Rechtsanwalt, Strafverteidiger und Fachanwalt für Steuerrecht in den Bereichen Steuerstrafrecht, Steuerstreit und Wirtschaftsstrafrecht. Dr. Roman Reiss ist Lehrbeauftragter für Compliance und Wirtschaftsstrafrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Mitglied des Gesamtvorstands der Rechtsanwaltskammer Stuttgart. Er ist zertifizierter Compliance Officer (Universität St. Gallen), Mitglied des Herausgeberbeirats der Zeitschrift „Compliance Berater (CB)“ und der „Zeitschrift zum Innovations- und Technikrecht (InTeR)“. Er tritt regelmäßig mit Vorträgen und Veröffentlichungen zu Compliance und Wirtschaftsstrafrecht in Erscheinung.



Dr. Anita Schieffer

**Chief Compliance Officer,
Siemens Energy AG**

Dr. Anita Schieffer begann ihre berufliche Laufbahn als Rechtsanwältin in der Rechtsabteilung der Siemens AG im internationalen Vertragsrecht und IT-Recht. 2008 wechselte sie in die Compliance-Abteilung und war an der Implementierung des Compliance-Systems bei Siemens beteiligt. Von 2012 bis April 2018 war sie in verschiedenen Leitungsfunktionen der Siemens-Compliance-Organisation tätig, u.a. in den Bereichen Kartellrechts-Compliance und Geldwäschebekämpfung. Von Mai 2018 bis Dezember 2019 beriet sie als Partnerin bei Pohlmann & Company internationale Mandanten bei der Implementierung von Compliance-Systemen, bei internen Untersuchungen und einem DOJ-Monitorship. Seit Januar 2020 ist Anita Schieffer Chief Compliance Officer bei Siemens Energy, einem Spin-off der Siemens AG.

Workshop 05:

ESG/Nachhaltigkeit/KPIs – ohne Compliance nicht mehr möglich

Die Bereiche ESG und Nachhaltigkeit sowie die Festlegung entsprechender KPIs bilden aus Sicht des Aufsichtsrats in Verbindung mit Compliance wichtige Bausteine der Umsetzung und Kontrolle. Wie sind diese Fragen und Themen, mit denen man sich (zukünftig) im Aufsichtsrat auseinandersetzen muss, umsetzbar und miteinander zu verknüpfen?



Nadine Jacobi

**Inhaberin,
Compliance Customized**

Nadine Jacobi ist Inhaberin der Kanzlei Compliance Customized in Hamburg. Die Kanzlei ist spezialisiert auf Compliance-Beratung von mittelständischen Unternehmen und Konzernen. Hierzu gehören u.a. die Konzeption, Implementierung und Optimierung von Compliance-Management-Systemen, die Beratung und Schulung von Vorstand, Führungskräften und Mitarbeitern sowie die Durchführung von Compliance-Risikoanalysen, Due Diligences von Third Parties sowie Internen Untersuchungen zu Hinweisen aus dem Hinweisgebersystem. Sie verfügt über 21 Jahre Compliance-Erfahrung, sowohl als Chief Compliance Officer in Unternehmen (u.a. Medizintechnik, Rüstung) als auch als forensische Beraterin bei zwei der Big4-Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Sie ist zugelassene Rechtsanwältin, Certified Fraud Examiner (CFE) und zertifizierte Datenschutzbeauftragte (TÜV).



Dr. Rita Pikó, LL.M. (Exeter)

**Partnerin,
Pikó Uhl Rechtsanwälte AG**

Dr. Rita Pikó ist seit über 20 Jahren als Rechtsanwältin mit Zulassungen in Deutschland und der Schweiz tätig, heute in ihrer eigenen Anwaltsboutique in Zürich. Sie arbeitete in den Sozietäten Hengeler und Clifford Chance in Frankfurt und war Global Governance, Chief Compliance & Risk Officer der Celanese AG mit Notierungen an den Wertpapierbörsen in New York und Frankfurt. Sie ist ständige Referentin des Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte an der Frankfurt School of Finance & Management sowie Dozentin an verschiedenen Hochschulen. Frau Dr. Pikó berät begeistert auf den Gebieten Corporate Governance und Compliance und führt interne Untersuchungen durch.

Dr. Lasse Pütz

**Rechtsanwalt,
LLR Legerlotz Laschet und Partner Rechtsanwälte**

Vorsitzender des Arbeitskreises Aufsichtsrat & Compliance

Dr. Lasse Pütz ist seit 2011 Rechtsanwalt und trat im Dezember 2019 in das Kölner Büro von LLR Rechtsanwälte ein. Ein besonderer Fokus von ihm liegt auf der Beratung und Schulung zu den Themen Compliance, Organhaftung, kommunale Kapitalgesellschaften, Aufsichtsratswahl der Arbeitnehmer/-innen sowie zu weiteren gesellschafts- und mitbestimmungsrechtlichen Fragen. Auch ist er Verfasser von diversen Publikationen zu den Themen Compliance, Corporate Governance sowie Mitbestimmung und Aufsichtsratswahl der Arbeitnehmer. Er ist als Sachverständiger (u.a. für den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages) tätig. Dr. Lasse Pütz verfügt über Erfahrungen als Aufsichtsrat eines SDAX-Unternehmens, einer AG mit kommunalem Bezug (Stadtwerke) und einer städtischen Projektgesellschaft in der Rechtsform einer GmbH. Seit 2015 ist Dr. Lasse Pütz Lehrbeauftragter der Rheinischen Fachhochschule Köln für den Studiengang Compliance und Corporate Security, LL.M. sowie Lehrbeauftragter der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin für das Thema CSR und Compliance. Seit 2014 ist er Mitglied des Arbeitskreises Aufsichtsrat & Compliance bei DICO.



Prof. Dr. Stefan Siepelt

**Gründungspartner,
LLR Legerlotz Laschet und Partner Rechtsanwälte**

Vorsitzender des Arbeitskreises Aufsichtsrat & Compliance

Prof. Dr. Stefan Siepelt ist Gründungspartner der auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Kanzlei LLR in Köln. Er berät seit über zwanzig Jahren im Bereich des Gesellschaftsrechts sowie des Kapitalmarktrechts Unternehmer und Unternehmen im Mittelstand bis in den Bereich des DAX. Seit 2007 ist er an der Rheinischen Fachhochschule Köln tätig, zunächst als Lehrbeauftragter und seit 2013 als Honorarprofessor sowie Direktor des Instituts für Compliance und Corporate Governance, ICC. Er ist seit Anbeginn Mitglied des Arbeitskreises Integrity & Governance bei DICO und hat die Leitung des aus diesem hervorgegangenen Arbeitskreises Aufsichtsrat & Compliance übernommen. Seit 2011 ist er auch geschäftsführender Vorstand des Arbeitskreises deutscher Aufsichtsrat, AdAR e.V., dem er auch als Gründungsmitglied angehört.



we accelerate.

we optimize.

we digitalize.

we take care.

we love challenges.

we live compliance.

Workshop 06:

ESG, Greenwashing und investigativer Journalismus

Kaum ein Unternehmen kommt noch ohne transparente Nachhaltigkeitsziele und grünes Marketing aus. Doch wenn die Fakten nicht stimmen, kann aus einer vollmundigen Werbebotschaft schnell Verbrauchertäuschung werden. Greenwashing ruft wie im Fall der Deutsche Bank-Tochter DWS sogar die Staatsanwaltschaft auf den Plan. Die investigativen Journalisten des Recherche-Start-ups Flip sind darauf spezialisiert, Greenwashing-Fälle aufzudecken und mit Millionenreichweiten zu veröffentlichen. Ein Werkstattbericht von der Suche nach der grünen Wahrheit. (Informationen zu Flip unter www.letsflip.de)



Felix Rohrbeck

Wirtschaftsjournalist

Felix Rohrbeck ist Wirtschaftsjournalist. Für seine investigativen Recherchen, aufwendigen Reportagen und crossmedialen Geschichten wurde er vielfach ausgezeichnet. Nach seinem Studium zum Diplom-Volkswirt volontierte er beim NDR und arbeitete als Redakteur bei den Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien (Financial Times Deutschland, Capital, Impulse). Von 2014 bis 2019 war er Redakteur im Wirtschaftsressort der ZEIT und in dieser Funktion an der Aufdeckung des Cum-Ex-Skandals beteiligt. Seit 2020 ist er Mitgründer und Chefredakteur von Flip, dem Recherche-Start-up für eine bessere Wirtschaft, das zuletzt mit der Sneakerjagd für Furore sorgte.



Christian Salewski

Investigativreporter

Christian Salewski ist Investigativreporter, Co-Founder von Flip und Leiter der Sneakerjagd. Für die globale GPS-Recherche zu einem der größten Müllprobleme unserer Zeit verwanzte er zusammen mit Kolleg:innen von Flip, NDR und ZEIT alte Schuhe von elf Prominenten und verfolgte sie um die halbe Welt. Salewski hat in Berlin Politikwissenschaft studiert und die Deutsche Journalistenschule (DJS) in München absolviert. Nach Stationen als freier Reporter in Israel und als Arthur F. Burns Fellow bei ProPublica in New York arbeitete er als Redakteur bei den G+J Wirtschaftsmedien, u. a. „Financial Times Deutschland“ bis zur Schließung der Zeitung Ende 2012. Danach war er als Holbrooke Journalist in Residence Fellow beim German Marshall Fund in Washington, D.C. 2013 co-gründete er „Follow the Money“, ein Journalismus-Start-up für innovatives investigatives Storytelling. Ab 2016 deckte er als freier Reporter für NDR (Panorama/Strg_F) und ZEIT den Cum-Ex-Skandal mit auf. Seit August 2020 ist er Mitgründer und Chefreporter des Impact-Start-ups Flip. Salewski wurde für seine Recherchen, Reportagen und digitalen Projekte vielfach ausgezeichnet, zuletzt als Wirtschaftsjournalist des Jahres 2021.

Workshop 07:

Der regulatorische Rahmen beim Einsatz von KI

In diesem Panel aus Beratung, Wissenschaft und Anwender sollen die Auswirkungen der EU-Verordnung auf Unternehmen und Compliance-Funktionen in Bezug auf den Einsatz von KI-Systemen/Algorithmen beleuchtet werden. Die Compliance-Funktion ist hier sowohl Anwender von KI als auch für die Einhaltung des neuen Rechtsrahmens im Unternehmen verantwortlich.



Dr. Cornelius Böllhoff

**Partner,
Redeker Sellner Dahs Rechtsanwälte PartG mbB**

Dr. Cornelius Böllhoff ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Redeker Sellner Dahs in Berlin und München sowie Lehrbeauftragter an der Universität Halle-Wittenberg. Er ist Spezialist im Digitalisierungs- und Datenschutzrecht und vertritt Unternehmen, Institutionen sowie Bundes- und Landesbehörden. Dabei hat er bereits den Einsatz von KI in unterschiedlichen Compliance-Projekten aus rechtlicher Perspektive begleitet.



Frank Glückert

**Director of Compliance,
Bruker CALID Group**

Vorsitzender des Arbeitskreises Digitale Transformation

Frank Glückert ist Rechtsanwalt und Director of Compliance bei der Bruker CALID Group in Bremen. Er verfügt über langjährige Compliance-Erfahrung aus verschiedenen internationalen Unternehmen und leitet seit fünf Jahren den Arbeitskreis Digitale Transformation bei DICO.

„EY“ und „wir“ beziehen sich auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht. ED None, WUK 2106-459



Wonach richtet man sich, wenn alle Richtungen möglich sind?

Die Unternehmen stehen weltweit vor großen Herausforderungen – und EY an ihrer Seite: mit einem globalen Netzwerk aus rund 4.500 Beratern im Bereich Forensic & Integrity Services. Wir wissen, dass wirksame Integritäts- und Compliance-Management-Systeme immer wichtiger werden. Und in schweren Zeiten sind wir Ihr Partner für unabhängige komplexe forensische Untersuchungen. Möchten Sie mehr über uns erfahren oder in unseren Verteiler aufgenommen werden? Melden Sie sich [hier](#) oder besuchen Sie unsere Website:

www.ey.com/de_de/forensic-integrity-services



The better the question.
The better the answer.
The better the world works.



Building a better
working world

Workshop 08:**Aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit den internationalen Sanktionen gegen Russland – praktische Auswirkungen und Risiken für Unternehmen**

Seit der russischen Invasion in die Ukraine Ende Februar 2022 wurden die internationalen Sanktionen gegen Russland signifikant verschärft und viele Unternehmen haben als Folge dessen entweder komplett oder zumindest teilweise ihren Rückzug aus dem Russland-Geschäft angekündigt oder vollzogen. Gleichwohl besteht aktuell kein Totalembargo gegen Russland, so dass in bestimmtem Umfang auch weiterhin Geschäfte möglich sind. Derartige Geschäfte sind jedoch nicht ohne (sanktionsrechtliches) Risiko und verlangen von den Unternehmen extrem hohe Compliance-Standards. Im Rahmen des Workshops gibt der Arbeitskreis Exportkontrolle einen Überblick über den aktuellen Stand der internationalen Sanktionen gegen Russland und diskutiert mit Ihnen anhand von praktischen Beispielen Risiken und Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem laufenden Russland-Geschäft.

**Dr. Burghard Hildebrandt**

**Partner,
Gleiss Lutz**

Dr. Burghard Hildebrandt ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Gleiss Lutz Hootz Hirsch PartmbB Rechtsanwälte, Steuerberater, Düsseldorf. Er berät Mandanten im öffentlichen Wirtschaftsrecht und dabei insbesondere im Außenwirtschafts- und Zollrecht sowie bei der Compliance mit öffentlich-rechtlichem Einschlag. Zu seinen Mandanten zählen namhafte deutsche und internationale Unternehmen, aber auch die öffentliche Hand. Derzeit berät Burghard Hildebrandt zahlreiche Unternehmen aus Deutschland, anderen EU-Mitgliedstaaten sowie den USA zu den Russland-Sanktionen der EU. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der rechtskonformen Anpassung von Geschäftsverbindungen zu Russland an die neue, sich dynamisch ändernde Rechtslage.

**Dr. Vera Jungkind**

**Partnerin,
Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB**

Dr. Vera Jungkind ist Rechtsanwältin und Partnerin der Sozietät Hengeler Mueller Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf. Sie berät deutsche und internationale Unternehmen zu allen Fragen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts, insbesondere in den Bereichen Umwelt- und Produktrecht, Außenwirtschaftsrecht/Handelssanktionen, Datenschutzrecht, Sozialversicherungsrecht, Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht, Compliance und Internal Investigations. Im Außenwirtschaftsrecht berät Vera Jungkind aktuell verschiedene Unternehmen zu den Russland-Sanktionen, insbesondere zu den güterbezogenen Sanktionen, Finanzsanktionen, zur Überprüfung von Compliance-Prozessen und zur Untersuchung von Lieferungen in der Vergangenheit einschließlich geschäftspolitischer Fragen.

**Katja Stockburger-Sinner**

**Syndikusrechtsanwältin und Leiterin der zentralen Governance-Abteilung,
ZF Friedrichshafen AG**

Katja Stockburger-Sinner ist Syndikusrechtsanwältin und Leiterin der zentralen Governance-Abteilung „Corporate Foreign Trade Legal and ICP Management“ der ZF Friedrichshafen AG, einem der weltweit größten Automobilzulieferer. Sie hat umfangreiche internationale Erfahrung durch diverse Auslandsaufenthalte gesammelt und berät den ZF-Konzern zum Außenwirtschaftsrecht.



Workshop 09: Geldwäscheprävention in der Praxis – drei Beispiele mit Expert(inn)eninterviews

Der Arbeitskreis Geldwäscheprävention widmet sich in diesem Workshop drei Spezialthemen in kompakten Interviews mit Expertinnen und Experten von jeweils zwölf Minuten. Moderiert wird der Workshop von Dr. Niklas Auffermann und Dr. Falk Löffler.

Thema 1: Geldwäscheprävention bei privilegierten Güterhändlern: Sinnhaftigkeit der fehlenden Pflicht eines GwG-Risikomanagements.

Thema 2: Auslagerungsmöglichkeiten und -grenzen auf Dritte.

Thema 3: Herausforderungen der Bestimmung des wirtschaftlich Berechtigten und der Durchführung der verstärkten Sorgfaltspflichten (Herkunft der Vermögenswerte)



Dr. Niklas Auffermann

**Rechtsanwalt,
FS-PP Berlin**

Vorsitzender des Arbeitskreises Geldwäscheprävention

Dr. Niklas Auffermann ist Fachanwalt für Strafrecht, Mediator, zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV) und Gründungspartner der auf Compliance, Strafrecht und Datenschutz spezialisierten Kanzlei FS-PP Berlin. Er berät und vertritt Unternehmen bundesweit in allen Bereichen des Wirtschaftsstrafrechts und des Ordnungswidrigkeitenrechts. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der Compliancesberatung. Er leitet unternehmensinterne Ermittlungen und entwickelt maßgeschneiderte Compliance-Management-Systeme. Über besondere Kenntnisse und Erfahrungen verfügt er darüber hinaus in der Geldwäschepräventions-Beratung. Dr. Niklas Auffermann ist Mitglied des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Berlin und als Geldwäschepräventionsbeauftragter für die geldwäscherechtliche Aufsicht zuständig.



Jennifer Hanley-Giersch

**Managing Partner,
Berlin Risk Advisors**

Jennifer Hanley-Giersch ist Managing Partner der Berlin Risk Advisors GmbH, einer in Berlin und Frankfurt ansässigen Beratungsgesellschaft, sowie Mitgründerin der ALL AML GmbH. Sie verfügt über 20 Jahre Beratungserfahrung in den Bereichen Compliance und Forensics und ist auf die Geschäftspartner-Compliance und das Risk Assessment spezialisiert. Zahlreiche innovative Methoden und Ansätze zur Risikobewertung von Geschäftspartnern wurden von ihr entwickelt und in Beratungsprojekte implementiert. Darüber hinaus unterstützt sie Unternehmen bei innovativen Lösungen zur Optimierung der KYC-Prozesse.



Dr. Falk Löffler

**Compliance Officer,
thyssenkrupp AG**

Vorsitzender des Arbeitskreises Geldwäscheprävention

Dr. Falk Löffler ist Compliance Officer bei der thyssenkrupp AG. Er verantwortet die Entwicklung, konzernweite Implementierung und Steuerung des Compliance-Management-Systems für den Bereich Geldwäscheprävention. In diesem Zusammenhang berät er regelmäßig thyssenkrupp-Unternehmen bei der Gestaltung konkreter Geschäftsbeziehungen mit dem Ziel, jegliche Geldwäscheaktivitäten zu verhindern. Zuvor war Dr. Löffler als Leiter der Investitionsplanung der Automotive-Sparte im thyssenkrupp-Konzern mit der Planung und dem Controlling von weltweiten Investitionsvorhaben befasst.



Ina Rothe

**Gründerin,
Two Towers Consulting**

Ina Rothe, Mitgründerin zweier Compliance-Beratungen, Two Towers Consulting in Köln und ALL AML in Berlin, hat in ihrer Laufbahn bei Big5-Unternehmen und im Rahmen ihrer Selbstständigkeit bereits viele Hüte getragen: Sie war in den vergangenen 18 Jahren auf allen Seiten im Einsatz, als Ermittlerin, Prüferin und Beraterin. Aktuell ist die Wirtschaftsjuristin und Expertin für die Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vorrangig tätig als externe Geldwäschebeauftragte für Kapitalverwaltungsgesellschaften, Finanzunternehmen und andere nach Geldwäschegesetz Verpflichtete. Sie ist Gründungsmitglied des DICO-Arbeitskreises Geldwäscheprävention sowie Mitglied der Association of Certified Anti-money Laundering Specialists. Und sie freut sich, als Referentin ihre Begeisterung für das Thema Geldwäscheprävention zu teilen und über die unternehmerische und regulatorische Praxis mit anderen Expertinnen und Experten in den Austausch zu treten.

Workshop 10:

„Compliance für alle!“ – „One size fits all“ oder: Brauchen wir zielgruppengerechte Policies, Trainings und Kommunikation?

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gleichermaßen effektiv zu erreichen, ist für uns Compliance-Verantwortliche mehr denn je zur Herausforderung geworden und wirft verschiedene Fragen auf:

- Erreichen wir mit unserem Compliance-Programm sowohl die „Silberrücken“ als auch die jüngeren Generationen?
- Passen die verwendeten Compliance-Trainings weltweit oder müssen diese regional angepasst werden?
- Wie kann man Compliance-Trainings „sexy“ machen – braucht es dafür Apps und „Gamification“?
- Benötigen unsere Compliance-Management-Systeme nun Evolution oder doch eher Revolution?

Diesen und weiteren Fragen werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Panels widmen und wollen dafür gemeinsam mit Ihnen über den Tellerrand hinausschauen.

Die Panelisten (angefragt) werden aus verschiedenen Unternehmen (Traditionsunternehmen/junge Unternehmen) kommen und das Thema aus verschiedenen Perspektiven (Compliance, Human Resources, Kommunikation) beleuchten.

Moderiert wird der Workshop von Max Hermann Schmiechen.



Max Hermann Schmiechen

Head of Compliance, HORNBACH Holding

Max Hermann Schmiechen ist Head of Compliance der HORNBACH-Gruppe (seit Juli 2022) und verantwortet die Koordination und Weiterentwicklung des Compliance-Management- Systems und der konzernweiten Compliance-Aktivitäten.

Von 2020 bis Juni 2022 war er als Manager Group Governance für die RKW-Gruppe tätig. Hierbei hat er die Einführung des Compliance-Management-Systems verantwortet sowie die verschiedenen Funktionen des Corporate Governance-Systems ausgebaut.

Von 2013 bis 2018 war Max Hermann Schmiechen als (Senior) Legal Counsel in der Rechtsabteilung des internationalen Personaldienstleisters Hays tätig und verantwortete ab 2018 als Compliance Officer für die D-A-CH-DK Region den Ausbau und die Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems mit dem Fokus auf integritätsorientierte Compliance-Kultur.

Max Hermann Schmiechen studierte Rechtswissenschaften in Heidelberg und ist zertifizierter Compliance Officer.

INTELLIGENTE SOFTWARELÖSUNGEN FÜR EFFEKTIVE COMPLIANCE

Besuchen Sie uns an unserem Stand und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und Chancen der digitalen Transformation der Compliance-Arbeit.

Ob Geschäftspartnerprüfung, Lieferkettengesetz, Whistleblowing oder Risk Management, wir stehen Ihnen als erfahrener Digitalisierungspartner für Compliance zur Seite.



Workshop 11:
DICO Umfrage „Interne Untersuchungen in Deutschland“ –
Vorstellung Ergebnisse und Diskussion

Der Arbeitskreis Interne Untersuchungen & Hinweisgebersysteme hat eine umfangreiche Studie über Internen Untersuchungen durchgeführt. Über hundert Unternehmen haben teilgenommen und u.a. mitgeteilt, welche Strukturen sie zur Durchführung von Untersuchungen haben, wie sie Meldungen erhalten und welchen Herausforderungen sie sich gegenüber sehen. Der Arbeitskreis stellt die Ergebnisse (Erwartetes und Auffälligkeiten, aufgelockert durch Sli.do-Umfrage) dar und diskutiert die Ergebnisse mit den Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmern in Kleingruppen.



Tim Ahrens

Partner,
Ernst & Young GmbH

Vorsitzender des Arbeitskreises Interne Untersuchungen & Hinweisgebersysteme

Tim Ahrens ist Partner bei Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Hamburg und in der Abteilung „Forensic & Integrity Services“ für den Bereich Investigation mit verantwortlich. Seine Schwerpunkte liegen in der Leitung und Durchführung von Investigations im In- und Ausland sowie der Konzeptionierung und Implementierung von Compliance-Management-Systemen.



Kim-Mara Flier

Revisorin Risk & Compliance,
REWE Group

Kim-Mara Flier promoviert als externe Doktorandin an der Universität Siegen zu rechtlichen Vorgaben für Internal Investigations. Sie studierte Wirtschaftsrecht in Köln (LL.B.) und Siegen (LL.M.). Von 2017 bis 2019 war Kim-Mara Flier bei Ebner Stolz im Bereich Compliance & Investigations beschäftigt. Anfang 2019 hat sie bei der REWE Group als Compliance Officer begonnen und ist seit 2022 als Revisorin im Bereich Risk & Compliance der Konzernrevision tätig.



Christian Miede

Leiter Internal Investigation,
thyssenkrupp AG

Vorsitzender des Arbeitskreises Interne Untersuchungen & Hinweisgebersysteme

Christian Miede leitet seit Oktober 2015 den Bereich „Internal Investigations“ in der Corporate Function Legal & Compliance der thyssenkrupp AG. Sein Team verantwortet alle internen Compliance-Audits und -Untersuchungen sowie damit verbundene behördliche Verfahren im gesamten thyssenkrupp-Konzern. Christian Miede studierte Rechtswissenschaften in Bielefeld und Amsterdam (LL.M.). Von 2007 bis 2011 war Christian Miede als Rechtsanwalt bei Clifford Chance im Kartellrechtsbereich in Düsseldorf und Brüssel tätig. Seit Anfang 2012 arbeitet er bei der thyssenkrupp AG.

Wir messen Ihre Unternehmenskultur.

Compliance geht alle an

Webbasierte konzentrierte Fragenmodule – in wenigen Minuten –
weltweit in vielen Sprachen

Repräsentative und valide Inhouse-Befragungen erlauben ...

- ⇒ Check der Compliance und Whistleblowing Culture
- ⇒ Wirksamkeitsmessung des CMS und Hinweisgebersystems
- ⇒ Risikoanalyse und Evaluation von Entwicklungen
- ⇒ internes und externes Benchmarking
- ⇒ Kommunikationskampagne und Schulungen
- ⇒ Reporting gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat

Workshop 12:

Kartellrecht und Nachhaltigkeit – alles im grünen Bereich?

Im Zuge gesetzgeberischer Impulse und geänderter Präferenzen der Verbraucherinnen und Verbraucher finden zunehmend auch Nachhaltigkeitsaspekte Eingang in unternehmerische Entscheidungsprozesse. Oftmals stellt sich dabei die Frage, in welchem Ausmaß Unternehmen bzw. Wettbewerber ihre diesbezüglichen Strategien und Vorgehensweisen miteinander diskutieren, harmonisieren und ggf. auch abstimmen dürfen. Dies gilt beispielsweise im Bereich der Setzung von Standards, bei der Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen oder im Bereich der gemeinsamen Entwicklung neuartiger Technologien. In diesem Workshop wollen wir mögliche Herausforderungen für Unternehmen beleuchten, Handlungsspielräume aufzeigen und pragmatische Lösungsmöglichkeiten für „Grenzfälle“ skizzieren.



Dr. Anna Blume Huttenlauch

**Gründungspartnerin,
BLOMSTEIN Rechtsanwälte**

Dr. Anna Blume Huttenlauch, LL.M. (NYU) ist Kartellrechtsexpertin und Gründungspartnerin der Kanzlei BLOMSTEIN in Berlin. Sie wird regelmäßig als “One of the world’s leading competition experts” im Who’s Who Legal: Competition geführt und zählt zu den Who’s Who Legal: Thought Leaders „Germany” und „Competition”.

Dr. Anna Blume Huttenlauch berät internationale Mandanten in Verfahren vor der Europäischen Kommission, dem Bundeskartellamt sowie bei parallelen Untersuchungen durch mehrere Kartellbehörden weltweit. Ihre Beratungstätigkeit umfasst sämtliche Bereiche des Kartellrechts (Fusionskontrolle, Kartellverfahren, Kartellrechtscompliance, Vertriebskartellrecht und kartellrechtliche Schadensersatzverfahren). Zudem berät sie zu Vergabeverfahren mit kartellrechtlichen Schnittstellenthemen. Sie verfügt über besondere Branchenerfahrung in den Bereichen TMT, FMCG und Einzelhandel (einschl. E-Commerce und Onlineplattformen) sowie Energietechnik/erneuerbare Energien.



Marie-Luise Heuer

**Associate,
BLOMSTEIN Rechtsanwälte**

Marie-Luise Heuer ist Associate bei BLOMSTEIN und berät Mandanten zu deutschem und europäischem Wettbewerbs- und Kartellrecht. Ihre Tätigkeit umfasst die Beratung in Verfahren vor dem Bundeskartellamt und der Europäischen Kommission sowie vor deutschen und europäischen Gerichten. Jüngst beriet Marie-Luise Heuer etwa den US-Konzern Adtran bei der Übernahme von Adva Optical, das Schweizer Unternehmen Feintool in Bezug auf den Erwerb von Kienle+Spiess sowie den schwedischen Venture Capital Fonds Verdane bei mehreren Akquisitionen. Im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit hat sie sich bereits mehrfach und vertieft mit der Zulässigkeit von Nachhaltigkeitsinitiativen aus kartell- und beihilferechtlicher Sicht befasst.

Paneldiskussion - Slot 13: **Das LkSG ante Portas – was nun?**

Ab Ende September sind es noch drei Monate bis zum Inkrafttreten des LkSG. Was nun? Sollten die Vorbereitungshandlungen zur Implementierung des LkSG schon abgeschlossen sein oder reicht es, im Januar 2023 damit zu beginnen? Diese und andere Fragen werden im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft, Wissenschaft und NGOs sowie dem BAFA (angefragt) unter Einbindung des Publikums erörtert. Moderieren wird den Workshop Michael Wiedmann und Dr. Oliver Winter.



Johannes Blankenbach

Senior EU/Western Europe Researcher & Representative Business & Human, Rights Resource Centre

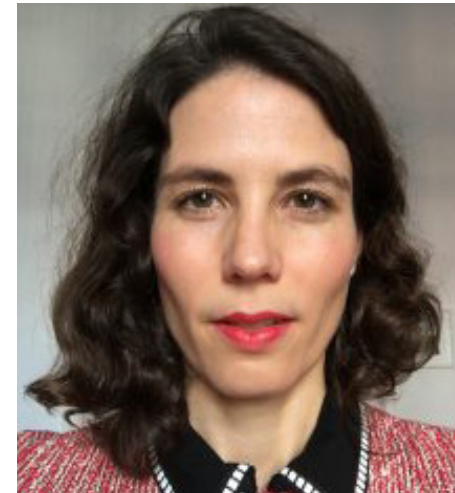
Johannes Blankenbach arbeitet seit 2018 als (Senior) EU/Western Europe Researcher & Representative beim Business & Human Rights Resource Centre in Berlin. Er befasst sich schwerpunktmäßig mit den menschenrechtlichen Auswirkungen europäischer Unternehmen sowie mit aktuellen politischen und rechtlichen Entwicklungen im Themenbereich, einschließlich Gesetzgebung zu verbindlichen menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten auf nationaler und EU-Ebene. Vor seiner Tätigkeit beim Resource Centre war er über fünf Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn, hier mit Schwerpunkt Wissens- und Forschungskooperation innerhalb des Netzwerks Managing Global Governance (MGG) mit Partnerinstitutionen aus Schwellenländern. Johannes Blankenbach hat am DIE außerdem das deutsche Chapter des Sustainable Development Solutions Network (SDSN) mit aufgebaut. Sein akademischer Hintergrund umfasst ein Bachelorstudium in Internationale Beziehungen an der TU Dresden und einen Master in Menschenrechte an der London School of Economics and Political Science (LSE).



Prof. Dr. Michael Nietsch

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats

Prof. Dr. Michael Nietsch ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Kapitalmarktrecht an der EBS Law School in Wiesbaden. Zudem ist er Direktor des an der dortigen Fakultät angesiedelten Center for Corporate Compliance. Seine Forschung gilt den Organisationsgesetzen der Korporationen, insbesondere der börsennotierten Aktiengesellschaften. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf Fragen der Unternehmensintegrität und wertebasierten Unternehmensfindung. Berücksichtigung finden in diesem Rahmen Anliegen sozialer Verantwortung (Corporate Social Responsibility) und das zunehmend als solches abgrenzbare Nachhaltigkeitsrechts. Hier werden beispielsweise wechselseitige und internationale Einflüsse einer Nachhaltigkeits-Governance untersucht. Prof. Nietsch arbeitet zudem umfassend auf dem Gebiet der Banken- und Finanzregulierung. Interessenschwerpunkte sind hier die Prävention von Marktmissbrauch, insbesondere von Insiderhandel und Marktmanipulation. Weitere Aufmerksamkeit gilt Fragen der Sustainable Finance.



Prof. Dr. Sonja Wüstemann

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats

Sonja Wüstemann ist Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungslegung und Controlling, an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder). Sie ist Mitglied des Viadrina Compliance Center sowie des Beirats von comply. Frau Wüstemann leitet zudem die Forschungsinitiative RIPSA zur öffentlichen Rechnungslegung.



Michael Wiedmann

Rechtsanwalt

Vorsitzender des Arbeitskreises CSR/Menschenrechte



Dr. Oliver Winter

Leiter des Center of Competence „Human Rights Management“, BMW AG

Vorsitzender des Arbeitskreises CSR/Menschenrechte

WHISTLEBLOWER

Workshop 14: Whistleblowing now – Chancen und Herausforderungen

Hinweisgeberschutz in Deutschland: Die EU-Whistleblowing-Richtlinie, die bis zum 17.12.2021 in nationales Recht umgesetzt werden sollte, verlangt von Unternehmen und Gemeinden, Meldekanäle und Verfahren einzuführen, mit denen Verstöße und Missstände im Zusammenhang mit dem Unternehmen/der Gemeinde gemeldet werden können. Derzeit liegt ein Entwurf für das deutsche Umsetzungsgesetz vor, der voraussichtlich im Laufe des Jahres verabschiedet wird und in Kraft tritt. Im Zentrum steht der Schutz des redlichen Hinweisgebenden. Was sollten und müssen Unternehmen/Gemeinden jetzt tun – und was ist der passende Weg für den Mittelstand?

In diesem Workshop erfahren Sie, welches Hinweisgebersystem Ihrem individuellen Bedarf am besten gerecht wird und wie die erfolgreiche Einführung und kontinuierliche Verbesserung gelingt.

Folgende Fragen wollen wir diskutieren:

- Wie können Sie ein angemessenes und wirksames Hinweisgebersystem professionell aufbauen und unternehmensweit implementieren?
- Welche Vorteile bzw. Nachteile gibt es bei internen und externen Hinweisgebersystemen (mit oder ohne digitale Lösung)?
- Welche Regelungen sind notwendig und wie kann die Kommunikation/Schulung erfolgen?
- Welche Herausforderungen gibt es in Bezug auf Anonymität, Vertraulichkeit und Dokumentation?

Eingebettet in eine gelebte Compliance-Kultur können gelebte Hinweisgebersysteme Haftungsrisiken minimieren und dadurch nachhaltig zum Unternehmenserfolg beitragen.

Wir freuen uns, mit Ihnen an verschiedenen Stationen intensiv darüber zu diskutieren und mögliche Handlungsfelder und Umsetzungsstrategien gemeinsam zu entwickeln.



Kerstin Euhus

**Chief Compliance Officer,
Berliner Wasserbetriebe**

Vorsitzende des Arbeitskreises Mittelstand

Kerstin Euhus ist seit 2011 Compliance-Beauftragte und Leiterin des Stabsbereiches Compliance Management der Berliner Wasserbetriebe. Zuvor war sie von 2006 bis 2011 Leiterin des Stabsbereiches Managementsystembeauftragte der Berliner Wasserbetriebe.

Die studierte Diplom-Ingenieurin verfügt über 30 Jahre strategische Management- und Führungserfahrung in der mittelständischen Energie- und Versorgungsindustrie.



Dr. Kathrin J. Niewiarra

**Rechtsanwältin, Ombudsfrau und Geschäftsführerin,
Compliance Channel**

Vorsitzende des Arbeitskreises Mittelstand

Dr. Kathrin J. Niewiarra ist Rechtsanwältin und Attorney-at-Law (NY). Nach anwaltlicher Tätigkeit in den USA und Deutschland sowie Managementfunktionen in Konzernen verfolgt sie seit September 2012 ihre Geschäftsidee der ganzheitlichen Compliance-Beratung mit einem interdisziplinären Ansatz unter der Marke blau&orange®. Sie fungiert außerdem als Ombudsfrau, Interim-Managerin und Rednerin. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin des Compliance Channel, eines Web-TV-Senders im Themenspektrum Ethik und Compliance.

Workshop 15: Effektive Gestaltungsmethoden von virtuellen und Präsenz-Compliance-Trainings

Aufbauend auf dem im Februar 2021 veröffentlichten DICO Standard S05 – Zielgruppenorientiertes Schulungskonzept geht der Workshop auf folgende Fragestellungen vertiefend ein:

- Welche didaktischen Konzepte und Gestaltungsmethoden haben sich bewährt, um Compliance-Trainings sowohl im klassischen Präsenz-Training als auch in virtuellen Trainingsformaten durchzuführen?
- Mit welchen Mitteln können wir Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem virtuellen Rahmen für Compliance-Themen begeistern und zu einer aktiven Teilnahme bewegen?
- Wie kann die Teilnahme bei beiden Trainingsformen sichergestellt und der Feedbackprozess organisiert werden?
- Kann ein virtuelles Training so effektiv sein wie Präsenzunterricht?
- Worin liegen die Stärken und Nachteile beider Formen?
- Welche Anforderungen muss eine Trainerin oder ein Trainer erfüllen, um in einem virtuellen Umfeld bestehen zu können?



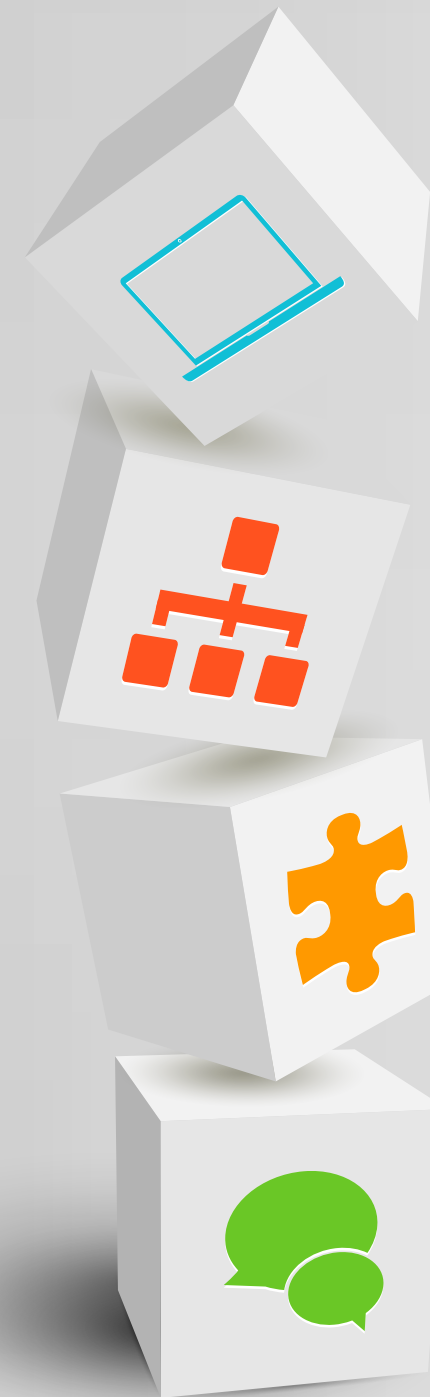
Katleen Linke

OEC Learning
Office of Ethics & Compliance,
SAP SE

Katleen Linke ist seit 2018 Compliance Learning Expert bei der SAP SE im Bereich Office of Ethics & Compliance (OEC). Sie hat Betriebswirtschaft studiert und begann 2001 bei der SAP in der ABAP Entwicklung & Support im Supply Chain Management (LE und SD).

Seit 2008 verantwortete Sie verschiedene interne Projekte und etablierte später als Project Expert einen Lernbereich für interne Entwicklerweiterbildung sowie ein Programm für effektive Kommunikation mit Kunden und Kollegen.

Unsere Bausteine für Compliance Training und Kommunikation



Compliance Lernprogramme

Anpassbare Standardkurse und maßgeschneiderte Web Based Trainings mit Wirkung – durch hohe Interaktivität, praxisorientierte Fallbeispiele und motivierende Multimedialität

Compliance Content plus Lernmanagement

Hoher Erfüllungsgrad und zielgruppengenaues Online-Training – durch Gruppenzuweisungen, Termin- und Erinnerungsfunktionen, Reporting sowie Zertifikatsfunktion

Compliance Blended Learning

Schulungskonzepte und Trainings-Rollout mit passendem Methoden- und Medienmix für Führungskräfte und Zielgruppen mit unterschiedlichem Risikograd

Compliance Awareness

Erstellung von Kommunikationskonzepten, Umsetzung von Digital- und Print-Komponenten, zum Beispiel Web- und Microsites, Videos, Mailings, Intranet-Seiten, Social Media Maßnahmen





VORTEILE

- ✓ kompakte und aktuelle Darstellung wesentlicher Compliance-Themen:
z.B. Geldwäscheprävention, Transparenzregister
- ✓ konkrete Umsetzungshinweise von Kolleg:innen aus der Praxis
- ✓ Auslegungs- und Anwendungshinweise zu aktuellen Normen
- ✓ zahlreiche Abbildungen, Tabellen, Praxishinweise und Anwendungsbeispiele
sowie direkt einsetzbare Arbeitshilfen
- ✓ kostenfreies Abonnement des
Fachmagazins „comply.“ inklusive

Jetzt kostenfrei testen!
www.reguvis.de/comply-plus



www.reguvis.de

Workshop 16: Compliance worldwide – where do we stand?

The regulatory landscape for German companies is shifting with unprecedented speed – in Germany, Europe and many other parts of the world. Environmental and emissions-related regulations accumulate rapidly, but with significant divergences between markets. Novel supply chain laws in Germany and Europe, among other jurisdictions, lead to shared compliance responsibilities among independent companies in supply chains. In addition, the growing relevance of ESG criteria for investors, stakeholders and customers are creating ever-higher requirements on transparency and consistent reporting. Accommodating these shifts requires re-thinking the role and function of Compliance Officers – and especially of Chief Compliance Officers. Two dimensions stand out.

Carolina Echevarria

Regional Manager for Latin America and Coordinator of training,
Alliance for integrity

Carolina Echevarria is Regional Manager for Latin America and Coordinator of training at the Alliance for Integrity's Secretariat in Bonn, Germany. In this position, Carolina is responsible for activities in seven Latin American countries, as well as the global training programme „From companies to companies“. Carolina Echevarria also works for the UN Global Compact Network Germany as a director for anti-corruption. Carolina is an Argentine lawyer from the Universidad Católica Argentina, with a Master's degree in Economics and International Politics at the Universidad de San Andrés. Carolina has more than ten years of experience in the field of anti-corruption, compliance and capacity building for SMEs working together with the private sector, the public sector and civil society. Carolina is an international leader of Compliance Women Committee in Germany and member of Women in Compliance (WiC Argentina).



Susanne Friedrich

Director,
Alliance for Integrity

Susanne Friedrich is the Director of the "Alliance for Integrity", a global business-driven, multi-stakeholder initiative seeking to promote transparency and integrity in the economic system. Susanne is an organisational developer with large experience in capacity building and multi-stakeholder management. Before joining the Alliance for Integrity in June 2018, she used to work in various projects of the German development cooperation in Latin America and Germany, in fields such as inclusive business and sustainable value chains, export promotion for SMEs and capacity building for decentralization in the Andean region. She enjoys working at the interface of public and private sector and bringing different perspectives together.



Martin Mantz Compliance Solutions – Ein Unternehmen von Reguvis

MARTIN MANTZ
COMPLIANCE SOLUTIONS

Digitale
Compliance
Organisation
mit GEORG

Jetzt informieren!

www.martin-mantz.de

Workshop 17: Kundenorientierung in der Regelungswelt – der Weg von „One size fits all“ zu einem kundenzentrierten Ansatz

Das Wort „Kundenzentrierung“ fällt oft in Zusammenhang mit innovativen Arbeitsmethoden wie Scrum oder Design Thinking. Dabei geht es oft um die Entwicklung eines neuen Produkts, entweder physischer oder aber auch technischer Art wie z.B. Software, bisher aber so gut wie überhaupt nicht in Verbindung mit Governance-Themen.

Dabei ist es gerade bei eher unbeliebten Themen wie Regelungen wichtig, die Menschen mitzunehmen und ihnen Unterstützung und Mehrwert anzubieten. Juristische Anforderungen sind nicht von der Hand zu weisen, es spricht jedoch nichts dagegen, den Bedarf in den Mittelpunkt zu stellen. Diesen individuell zu bedienen steht allerdings oftmals in Widerspruch mit einem „One size fits all“ Ansatz, zu unterschiedlich sind hier die Anforderungen und Bedürfnisse.

In diesem Zusammenhang stellen sich die folgenden Fragen: Was genau ist der Bedarf der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Führungskräfte und weiterer Kundengruppen in Bezug auf Regelungen? Welche Tools, Methoden, Ansätze helfen dabei? Welche Best Practices gibt es bereits?

Im „Worldcafé“ sollen gemeinsam Antworten auf diese Fragen entwickelt werden. Dabei soll das Wissen aller Beteiligten genutzt und darauf aufgebaut werden, mit dem Ziel, eine neue kundenzentrierte Herangehensweise beim Thema Regelungen zu schaffen.

Die Gastgeberinnen werden durch das Café führen und erste Impulse setzen.



Katrin Löffler

**Leiterin Abteilung Unternehmensregelungen,
Audi AG**

Vorsitzende des Arbeitskreises Richtlinienmanagement

Katrin Löffler koordiniert die Unternehmensregelungen innerhalb der Audi AG. Dazu gehörten hauptsächlich die übergreifende Steuerung von Regelungen sowie deren Kommunikation an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit Ende 2016 arbeiten sie und ihr Team daran, das Thema Unternehmensregelungen bei Audi auf neue Beine zu stellen, sowohl in Bezug auf die Erstellung, Überführung sowie Umsetzung von Regelungen als auch hinsichtlich ihrer Verständlichkeit und Transparenz. Bevor Katrin Löffler die Abteilung Unternehmensregelungen übernahm, war sie in den Bereichen Rechtswesen, Kommunikation, Hochschulkontakte sowie Corporate Responsibility innerhalb der Audi AG tätig.



Katharina Richter

**Consultant,
Siemens AG**

Vorsitzende des Arbeitskreises Richtlinienmanagement

Katharina Richter ist als Consultant innerhalb der Strategieabteilung der Siemens AG für zentrale Governance Themen zuständig. Diese Funktion umfasst unter anderem die Konzeptionierung und Implementierung des Siemens Governance Frameworks sowie die Unterstützung der Einheiten von Siemens bei der Erstellung und Veröffentlichung von Regelungen. Die Stärkung der globalen Governance Community sowie die Entwicklung zukunftsgerichteter Regelungskonzepte sind wesentliche Bestandteile dieser Aufgabe. Zuvor war Katharina Richter in verschiedenen operativen Bereichen im In- und Ausland im Projektmanagement und Controlling tätig.



Astrid Senninger

**Leiterin Corporate Regulations Management,
Infineon Technologies AG**

Astrid Senninger leitet das Corporate Regulations Management bei der Infineon Technologies AG. Diese Funktion ist verantwortlich für die Definition der Rahmenbedingungen und Standards für Richtlinien im Konzern, die Begleitung von Fachabteilungen bei der Entwicklung einer Richtlinie bis zur Veröffentlichung und Kommunikation sowie die fachliche Betreuung der technischen Systeme, welche zur Freigabe und Veröffentlichung von Richtlinien genutzt werden. Im Fokus steht zudem die stetige Weiterentwicklung des Richtlinienystems getrieben durch Veränderungen wie z.B. Unternehmenswachstum, Erwartungen von Stakeholdern und Lernverhalten der Nutzer. Bevor Astrid Senninger diese Funktion übernahm, war sie in der Infineon Technologies AG in den Bereichen Procurement und Mergers & Acquisitions tätig und zuvor in verschiedenen Unternehmensberatungen.

Workshop 18: Cyberattacken (Schwerpunkt: Datenschutz, Informationssicherheit und Versicherungsaspekte)

Cyberattacken sind aus der Unternehmenswirklichkeit nicht mehr wegzudenken und stellen eine ernsthafte Bedrohung dar. Abgesehen von finanziellen und operativen Aspekten ergeben sich immer auch Auswirkungen auf den Datenschutz und die Informationssicherheit. Wie geht man mit einer Cyberattacke um? Welche Schritte sind intern zu gehen? Wie sieht der Ad-hoc-Umgang mit einem Vorfall aus und welche Rolle spielen Cyber-Versicherer? Diese Fragen möchten wir mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops beleuchten und diskutieren.



Sebastian Kumpmann

**Chief Information Security Officer,
thyssenkrupp Gruppe**

Nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Duisburg Essen und einem Berufsstart bei PwC wechselte Sebastian Kumpmann 2009 zu ThyssenKrupp. Seit 2020 ist er CISO der thyssenkrupp Gruppe. Er verantwortet das Cyber Defense Center und steuert konzernweit die Organisation der Informationssicherheit.



Patrick Radner

**Compliance Management System Datenschutz,
thyssenkrupp AG**

Vorsitzender des Arbeitskreises Datenschutz

Patrick Radner ist für das Compliance Management System Datenschutz (CMS DP) verantwortlich und ist Leiter Datenschutz bei der thyssenkrupp AG. Er ist seit 2011 für den Auf- und Ausbau und die kontinuierliche Weiterentwicklung des CMS DP in der gesamten thyssenkrupp Unternehmensgruppe zuständig. In diesem Kontext berät er die thyssenkrupp Unternehmen in allen Belangen des Datenschutzes. Seit 2020 verantwortet Patrick Radner zudem ein Team, das u.a. Datenschutzberatungsleistungen intern als Dienstleistung anbietet.



Christopher Rau

**Global Head of Digital Law & Data Protection,
Allianz Global Corporate & Specialty SE**

Christopher Rau ist seit 2015 globaler Datenschutzbeauftragter der AGCS sowie Underwriter im Bereich Financial Lines (AGCS). Die AGCS ist der Industrierversicherer der AZ-Gruppe. Außerdem ist er als Investmentmanager in der Allianz Investment Management SE tätig.



Michael Sauermann

**Partner,
KPMG AG**

Michael Sauermann ist als Partner zuständig für den Bereich Forensic Technology von KPMG in Deutschland und der EMA-Region. Er betreut die Themen IT-Forensik, Cyber Incident Response, eDiscovery sowie Forensic Data Analytics. Dabei unterstützt er seine Mandanten hinsichtlich der Bewältigung von IT-Sicherheits- und Cybercrime-Vorfällen und dem Krisenmanagement. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Identifikation, Sicherung, Aufbereitung, Suche und dem Managed Review jedweder Daten z. B. im Rahmen behördlicher Anordnungen oder rechtlicher Auseinandersetzungen. Forensische Massendatenanalysen helfen ferner Anzeichen für Betrugs- und Korruptionsfälle sowie Prozess- und Kontrollschwächen zu identifizieren und aufzuklären.



Barbara Scheben

**Partnerin,
KPMG AG**

Vorsitzende des Arbeitskreises Datenschutz

Barbara Scheben ist Partnerin und Head of Forensic der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Im Rahmen ihrer Tätigkeit setzt sie sich täglich mit angewandtem Datenschutz auseinander. Dies umfasst sowohl die organisatorische Beratung zum Datenschutz-Managementsystem als auch die Aufdeckung und Aufklärung von Datenschutzverstößen.

Workshop 19:

Risikokatalog 2.0: Was hat sich verändert? – Vorstellung des überarbeiteten Risikokatalogs und Anwendung in der Praxis

Der Compliance-Risikokatalog soll Unternehmen unterstützen, die wesentlichen Compliance-Risikofelder für sich zu definieren. In diesem Workshop stellen wir den aktualisierten Risikokatalog in neuem Format vor. Zwischenergebnisse der während der gesamten Veranstaltung durchgeführten Live-Umfrage werden diskutiert und aktuelle Beispiele aus dem Arbeitskreis sollen die praktische Anwendung verdeutlichen. Der Workshop wird moderiert von Eva Bergmann und Dr. Rebekka Krause.



Eva Bergmann

**Compliance Managerin,
Munich Re**

Vorsitzende des Arbeitskreises CRA

Eva Bergmann co-leitet den DICO Arbeitskreis Compliance-Risikoanalyse und hat bereits knapp 15 Jahre Erfahrung im Bereich Compliance- und Risikomanagement sowie weiteren Governancefunktionen, die sie bei MunichRe, Bertelsmann in New York oder in der Beratung bei KPMG an den Standorten München und Melbourne erworben hat. Bereits während ihres Doppelstudiums der Volks- und Kulturwirtschaft beschäftigte sie sich mit Compliance und ihre Forschungsarbeit in diesem Bereich wurde sowohl vom Weltbankinstitut als auch vom Institut der deutschen Wirtschaft mit dem Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik ausgezeichnet.



Dr. Rebekka Krause

**Rechtsanwältin,
Taylor Wessing**

Vorsitzender des Arbeitskreises CRA

Dr. Rebekka Krause ist Rechtsanwältin bei Taylor Wessing in München. Sie ist spezialisiert auf die präventive Beratung im Bereich Corporate Compliance: Sie entwickelt und überprüft Compliance-Management-Systeme und ESG-Strukturen, erstellt Compliance-Risiko-Analysen und führt Due-Diligence-Prüfungen im Rahmen von M&A-Transaktionen durch. Daneben unterstützt sie nationale und internationale Unternehmen mit ihrer umfassenden gesellschaftsrechtlichen Expertise. Ihre Beratungsschwerpunkte liegen dabei auf M&A-Transaktionen, Joint Ventures und gesellschaftsrechtlichen (Um-)Strukturierungen.

大成 DENTONS

Alle reden über Compliance Management.

Wir auch über das Warum.

Grow | **Protect** | Operate | Finance

Global aufgestellt. Lokal exzellent.

dentons.com

© 2022 Dentons. Dentons is a global legal practice providing client services worldwide through its member firms and affiliates. Please see dentons.com for Legal Notices.

Workshop 20: Die Compliance-Funktion im Spannungsfeld zwischen Hinweis und Führungskraft

Kennen Sie das? Auf der Hinweisgeberplattform geht ein anonymes Hinweis ein. Es wird behauptet, dass eine Führungskraft einen gravierenden Compliance-Verstoß begangen habe. Die Führungskraft ist der/die eigene Chef/in oder ein/e Vertreter/in der Geschäftsführung oder Sie kennen die Führungskraft persönlich und schätzen sie oder die Führungskraft steht bei der Geschäftsleitung hoch im Kurs oder eigentlich haben Sie bei dieser Führungskraft täglich mit einem Hinweis gerechnet. Und nun ...? Welche Haltung nehmen Sie ein? Wie verhalten Sie sich? Welche Risiken/Chancen bestehen? Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops in einem offenen Format auf den Grund gehen.



Nadine Evang

**Stabstelle Compliance Management,
Bw Bekleidungsmanagement GmbH**

Nadine Evang, Betriebswirtin mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (zertifiziert zur Compliance-Managerin an der Technischen Hochschule Deggendorf), ist seit 2018 bei der Bw Bekleidungsmanagement GmbH in der Stabstelle Compliance-Management tätig. Darüber hinaus verantwortet sie das Unternehmensrisikomanagement und wird sich zukünftig auch mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Unternehmensebene auseinandersetzen.



Georg Gößwein

Rechtsanwalt

Vorsitzender des Arbeitskreises Compliance als Führungsaufgabe

Rechtsanwalt Georg Gößwein, LL.M., ist Schiedsrichter, Mediator und systemischer Organisationsentwickler. Er war Chefsyndikus und Chief Compliance Officer von mittelständisch geprägten Unternehmen und General Counsel eines M-Dax-Konzerns. Dort hat er u.a. globale Compliance-Management-Systeme („CMS“) maßgeschneidert und implementiert. Heute berät und begleitet Georg Gößwein Unternehmen strategisch und operativ u.a. bei der systemischen Entwicklung ihrer Organisation im Hinblick auf ressourcenschonende wirksame CMS. Compliance als Führungsaufgabe und Performance stehen dabei im Fokus seiner Arbeit. Georg Gößwein publiziert regelmäßig auf dem Gebiet der Compliance und guten Unternehmensführung.



Regina Pede

**Integrity Coordinator Germany,
Vattenfall GmbH**

Regina Pede ist Head of Regulation and Governance bei der Vattenfall Europe Sales GmbH. Als Integrity Officer Germany verantwortete sie viele Jahre die Compliance-Organisation des Vattenfall-Konzerns in Deutschland und trug auch maßgeblich zum Aufbau der internationalen Compliance-Organisation bei. Zuvor war sie neun Jahre in der Rechtsabteilung des Konzerns tätig. Seit November 2021 ist sie mit ihrem Team aus Datenschutzexperten, Revisionsfachleuten und Fraud Experts für Datenschutz, Fraud und weitere Compliance-Themen bei der deutschen Vertriebs Tochter der Vattenfall-Gruppe tätig. Zu ihrem Erfahrungsspektrum gehören auch die Projektleitung der Organisation der Aktionärshauptversammlungen und die Vorstandsassistenz. Beim DICO ist sie in dem Arbeitskreis Compliance als Führungsaufgabe und im Ausschuss Mittelstand engagiert.



Theda Sandersfeld

**Vorstandsangelegenheiten, Compliance, Nachhaltigkeit (N100)
Spezialistin Compliance,
ENTEKA AG**

Theda Sandersfeld ist seit 2018 Compliance-Spezialistin des ENTEKA-Konzerns in Darmstadt. Zuvor war sie von 2008 bis 2018 im Rechtsbereich für die Schadensbearbeitung des Energieversorgers tätig. Die Versicherungskauffrau war 17 Jahre für die Abwicklung der Schadensbearbeitung beim Versicherungsmakler und später beim -assekureur verantwortlich. Seit kurzem gehört sie dem Arbeitskreis Compliance als Führungsaufgabe an und freut sich, mit diverser Expertise gemeinschaftlich den Herausforderungen zu begegnen.



Felix Weidenbach

**Partner,
Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft**

Felix Weidenbach ist Partner und Rechtsanwalt der Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH. Der Schwerpunkt seiner Beratung liegt in dem Bereich Corporate Governance und Compliance. Er ist darüber hinaus Ombudsperson für über 20 Unternehmen und Körperschaften. Zuvor ist Felix Weidenbach langjährig als General Counsel und Geschäftsleiter für eine Unternehmensgruppe in der Finanzbranche tätig gewesen.

Workshop 21: Abschöpfung rechtswidriger Vermögensvorteile in der Rechtspraxis

Die Abschöpfung rechtswidriger Vermögensvorteile aus Straftaten hat in den vergangenen Jahren gerade im Unternehmenskontext erheblich an Bedeutung gewonnen. Der Gesetzgeber hat die Abschöpfung als Regelfall ausgestaltet und zugleich erhebliche Ressourcen bei den Staatsanwaltschaften geschaffen, um diesem gesetzlichen Auftrag durch Spezialabteilungen auch vollumfänglich nachzukommen. Im Rahmen einer Diskussion tauschen sich Vertreter von Staatsanwaltschaft, Unternehmen und Unternehmensverteidigung über die rechtlichen Grundlagen, praktische Umsetzung und gegenseitige Erwartungshaltungen hinsichtlich der Abschöpfung rechtswidriger Vermögensvorteile in der Rechtspraxis aus. Moderiert wird der Workshop von Dr. Philipp Gehrman.



Prof. Dr. Alfred Dierlamm

**Gründungspartner,
DIERLAMM Rechtsanwälte**

Prof. Dr. Alfred Dierlamm studierte an den Universitäten zu Bonn und Trier Rechtswissenschaften. Nach dem Studium war er in der Zeit von 1991 bis 1993 am Lehrstuhl des Strafrechtslehrers Prof. Dr. Krey an der Universität Trier als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Im Jahre 1993 schloss er sein Promotionsverfahren im Bereich des Strafprozessrechts ab. Im Jahre 1994 begann Prof. Dr. Alfred Dierlamm seine Anwaltstätigkeit mit wirtschaftsstrafrechtlicher Spezialisierung in der Anwaltssozietät Redeker Sellner Dahs in Bonn. Im Jahre 1999 gründete er die Anwaltskanzlei DIERLAMM Rechtsanwälte, die heute mit zu den bundesweit führenden Kanzleien im Bereich des Wirtschaftsstrafrechts gehört. Alfred Dierlamm führt seit 2010 eine Honorarprofessur an der Universität Trier für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Er berät insbesondere an den Schnittstellen zwischen Strafrecht und Compliance. Er ist seit 2006 Mitglied des Strafrechtsausschusses der Bundesrechtsanwaltskammer. Alfred Dierlamm war – gewissermaßen beginnend mit der Geburtsstunde von DICO – in der Zeit von 2012 bis 2020 Vorsitzender des DICO Arbeitskreises Strafrecht.



Dr. Philipp Gehrman

**Rechtsanwalt,
KRAUSE & KOLLEGEN Rechtsanwälte**

Vorsitzender des Arbeitskreises Strafrecht

Dr. Philipp Gehrman studierte an der Bucerius Law School, Hamburg, und an der Maurer School of Law, Bloomington (IN), USA, Rechtswissenschaften. Im Jahr 2008 legte er am Lehrstuhl Prof. Dr. Schröder seine Promotion zum Kapitalmarktstrafrecht ab. Dr. Philipp Gehrman begann seine anwaltliche Tätigkeit im Jahr 2009 und ist heute Partner bei Krause & Kollegen in Berlin, einer der führenden Rechtsanwaltskanzleien im Wirtschafts- und Steuerstrafrecht. Seit 2014 ist er Fachanwalt für Strafrecht. Dr. Philipp Gehrman ist als Verteidiger und Unternehmensanwalt national und international in Straf- und Aufsichtsverfahren tätig.



Dr. Iyad Nassif

**Syndikusrechtsanwalt,
E.ON SE**

Vorsitzender des Arbeitskreises Strafrecht

Dr. Iyad Nassif studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Rechtswissenschaften. Im Jahre 2008 legte er seine Promotion im Bereich des Strafrechts ab. Nach Beendigung des Referendariats am Landgericht Münster begann Herr Dr. Nassif im Jahre 2009 seine (Syndikus)Rechtsanwaltstätigkeit in der Compliance-Abteilung der AUDI AG (Ingolstadt), bevor er bis 2016 als Rechtsanwalt/Strafverteidiger u.a. in der Kanzlei Thomas Deckers Wehnert Elsner (Düsseldorf) seine Anwaltstätigkeit fortgesetzt hat. Seit 2016 ist Herr Dr. Nassif als (Syndikus)Rechtsanwalt in der Rechts- und Compliance-Abteilung der E.ON SE (Essen) beschäftigt und berät dort im Bereich: Wirtschaftsstrafrecht, Geldwäsche- sowie Betrugsbekämpfung, insb. Korruptionsbekämpfung. 2018 erwarb er den Fachanwaltstitel für Strafrecht und ist Dozent an der Universität Regensburg für Korruptionsbekämpfung.



Workshop 22:

Zielgruppenorientierte verpflichtende Compliance-E-Learnings

Aufbauend auf dem im Februar 2021 veröffentlichten DICO Standard S05 – Zielgruppenorientiertes Schulungskonzept geht der Workshop auf folgende Fragestellungen vertiefend ein:

- Ist es wichtig, zielgruppenorientiert zu arbeiten? Ist Compliance nicht für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen wichtig?
- Welche Möglichkeiten gibt es, sicherzustellen, dass mit den verpflichtenden Trainings auch die richtigen Zielgruppen angesprochen werden?
- Wie viele dieser E-Learnings brauchen wir eigentlich und wie oft müssen die Themen wiederholt werden?
- Welche Nachweiskriterien müssen bei externen Audits erfüllt werden?
- Gibt es Alternativen zu E-Learnings und Live Trainings?



Katleen Linke

OEC Learning
Office of Ethics & Compliance,
SAP SE



11.–12. Oktober 2022

EUROPEAN COMPLIANCE AND ETHICS CONFERENCE

Bei Europas größter Konferenz für Ethik- und Compliance-Themen erwarten Sie zwei volle Tage mit Keynotes, Interviews, Podiumsdiskussionen, Workshops und Breakout-Sessions mit inspirierenden Rednern und führenden Ethik- und Compliance-Experten. **Die ECEC 2022 findet als hybrides Event statt.**



Vor Ort in München



Virtuell



5.000+
Teilnehmende



70+
Speaker



40+
Sessions &
Keynotes



Jetzt anmelden!

www.ecec-community.com

Workshop 23: Jetzt erst recht: integrierte Geschäftspartner-Compliance

In einer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt steht die sorgfältige Auswahl und Prüfung von Geschäftspartnern im Mittelpunkt eines effektiven Compliance-Management-Systems. Dabei gibt es eine Reihe von Schnittstellen mit anderen Unternehmensfunktionen: Exportkontrolle (Sanktionen), Geldwäscheprüfung, Wettbewerb, aber auch Stakeholder-Management, Investor Relations und Kommunikation. ESG und speziell das LkSG rücken die Bedeutung professioneller Geschäftspartner-Compliance als Teil des Risikomanagements noch mehr in den Fokus.

Der Workshop beleuchtet die Prozesse, die inhaltlichen Überschneidungen und das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Compliance-Aufgaben im Unternehmen. Zugleich wird an konkreten Beispielen erläutert, wie digitale Lösungen helfen, die zunehmende Komplexität zu beherrschen.



Sarah Arnold

**Referentin Compliance und Umweltmanagementbeauftragte,
Porsche Deutschland GmbH**

Vorsitzende des Arbeitskreises Geschäftspartner Compliance

Sarah Arnold ist derzeit als Referentin Compliance und Umweltmanagementbeauftragte der Porsche Deutschland GmbH. Sarah Arnold studierte Rechtswissenschaften in Tübingen und war als Referendarin in Stuttgart, Frankfurt und Dublin tätig. Anschließend übte sie unterschiedlichste Compliance-Funktionen sowohl in großen multinationalen Konzernen als auch im Mittelstand aus. Aktuelle Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Optimierung von Management-Systemen im Compliance-Umfeld sowie die operative Geschäftspartnerprüfung und Prozessoptimierung.



Frank Glückert

**Director of Compliance,
Bruker CALID Group**

Vorsitzender des Arbeitskreises Digitale Transformation



Dr. Gabriele Haas

**Partnerin,
Dentons Europe LLP**

Vorsitzende des Arbeitskreises Geschäftspartner Compliance

Dr. Gabriele Haas ist Partnerin im Frankfurter Büro von Dentons. Sie ist Mitglied der Practice Group Corporate und konzentriert sich auf Compliance und Regulierung. Neben ihrer Energie- und Regulierungspraxis berät Dr. Gabriele Haas Mandanten verschiedener Branchen zu den Themen Compliance und Regulierung. Sie unterstützt bei dem Aufbau von individuellen Compliance-Management-Systemen und bei der Etablierung und Überprüfung von Aufbau- und Ablauforganisationen und berät zu Bußgeldrisiken und zivilrechtlicher Haftung. Das Beratungsspektrum umfasst unter anderem Geschäftspartnerprüfungen und Sorgfaltspflichten, Bestechung und Bestechlichkeit, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Wirtschaftssanktionen, Lieferkettengesetz, Marktmanipulation und Insiderhandel.



Dr. Rainer Markfort

**Partner,
Dentons Europe LLP**

Leiter der Projektgruppe DICO Innovativ

Dr. Rainer Markfort ist Partner der globalen Wirtschaftskanzlei Dentons im Büro Berlin. Sein Schwerpunkt liegt in der Beratung von Unternehmen in Krisensituationen. Er unterstützt bei internen Ermittlungen und bei der Entwicklung von Compliance Systemen. Zudem berät er seit vielen Jahren in der Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen. Dr. Markfort studierte in Münster und Paris und war Referendar in Berlin. Dort begann er 1992 als Rechtsanwalt bei White & Case, wechselte 2006 zu Mayer Brown, bevor er sich 2015 Dentons anschloss.

Workshop 24: Geldwäscheprävention in Deutschland – Erkenntnisse aus der aktuellen FATF-Prüfung

Der Arbeitskreis Geldwäscheprävention widmet sich in diesem Workshop Erkenntnissen, die aus der aktuellen FATF-Prüfung gewonnen werden können, und wird deren mögliche Bedeutung insbesondere für Güterhändler beleuchten. Nach der FATF-Länderprüfung Deutschlands 2010, in der noch die technische Compliance bewertet wurde, stand bei der aktuellen Prüfung, die im November 2021 stattfand, die Wirksamkeit in Deutschland vorhandener Systeme zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Mittelpunkt der Bewertung. Wir haben einen sehr interessanten externen Gast eingeladen, der die FATF-Länderprüfung in Deutschland organisiert und sie „hautnah“ erlebt hat. Gemeinsam mit ihm werden wir einige Ergebnisse vorstellen und einen möglichen Ausblick skizzieren, welchen Einfluss sie auf die Geldwäscheprävention in Deutschland und insbesondere für Güterhändler haben können. Moderation: Dr. Falk Löffler, Dr. Niklas Auffermann

Matthias Brekeller

Bundesministerium der Finanzen
Projekt FATF MER/VII A 1

Matthias Brekeller ist im Referat VII A 1 (Grundsatzfragen und nationale Koordinierung der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) des BMF tätig und befasst sich seit vielen Jahren mit der präventiven Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Nichtfinanzsektor. Zuletzt betreute er im Projekt „FATF MER“ des BMF die FATF-Deutschlandprüfung mit dem Schwerpunkt Nichtfinanzsektor.

Dr. Niklas Auffermann

Rechtsanwalt,
FS-PP Berlin

Vorsitzender des Arbeitskreises Geldwäscheprävention



Dr. Falk Löffler

Compliance Officer,
thyssenkrupp AG

Vorsitzender des Arbeitskreises Geldwäscheprävention



Information Governance eDiscovery Datenrettung

Wir unterstützen **Unternehmen und Kanzleien** mit proprietären Tools und Lösungen bei der Information Governance, eDiscovery und Datenwiederherstellung, z.B. bei Ransomware-Angriffen oder der Verwaltung von Tape-Archiven und Legacy Data.

Als weltweites Unternehmen sind unsere Experten rund um die Uhr für Sie erreichbar. Die deutsche Niederlassung befindet sich **seit 1996 in Böblingen** bei Stuttgart.



10 Jahre DICO

Feiern Sie mit uns unser Jubiläum am 27. und 28. September 2022
in Berlin. Wir freuen uns auf Sie!



KPMG KPMG
Law

Wir schaffen
Klarheit in einer
komplexen Welt.

SPONSOREN

Wir möchten uns auch in diesem Jahr ganz herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken, die uns mit großem Engagement unterstützen:



Regulatorik leicht gemacht für jedermann und besonders für Profis!

- Wirtschaftlich Berechtigten (UBO) Check/
Direkter Zugriff auf **Transparenzregister**-Informationen und Dokumente. Schnell wirtschaftlich Berechtigte (UBOs) und befugte Firmenvertreter finden durch aktuelle Informationen zu Organisationsstrukturen, der Geschäftsführung und Anteilseigner.
- Compliance-Check **weltweit**
Mit einem Klick checken, ob Ihre Kunden (Personen oder Entitäten) in PEP- oder Sanktionslisten und in Adverse Media aufgeführt sind.
- Organisationsstrukturen
Visualisierte und interaktive Darstellung von Organisationsstrukturen helfen Ihnen dabei Unternehmen besser zu verstehen.
- Aktuelle **Handelsregistrauszüge** und weitere Registerdokumente.
Monitoren Sie Kunden und benutzen Sie dafür die in Company.info Online verfügbaren Auszüge aus dem Handelsregister. Gleichzeitiges Monitoring des Handelsregisters für von Ihnen ausgewählte Unternehmen verfügbar.

Testen Sie jetzt kostenlos! companyinfo.de./testen

Nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf, wenn Sie mehr darüber erfahren wollen.
www.companyinfo.de



INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Anmeldung inkl. Auswahl der Workshops erfolgt über unsere Anmeldemaske.

[Hier ANMELDEN](#)

Stornierung

Bitte informieren Sie uns schriftlich bis zum 06.09.2022 über eine etwaige Verhinderung. Bei Stornierungen nach dem 06.09.2022 ist die Rückerstattung des Tagungsbeitrages ausgeschlossen.

Bezahlung

Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie Anmeldebestätigung und Rechnung per E-mail. Bitte überweisen Sie den in der Rechnung ausgestellten Betrag unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer auf das dort angegebene Konto.

Tagungsbeitrag (zzgl. 7 % Mehrwertsteuer)

Mitglieder zahlen für die Teilnahme an der Jahrestagung inkl. Abendveranstaltung bis zum 30.06.2022 für ein Frühbucherticket **740,00 €**, danach erhöht sich der Teilnehmerbeitrag auf **820,00 €**. Die Frühbuchertickets für Gäste kosten bis zum 30.06.2022 **890,00 €**, ab dem 01.07.2022 wird der Beitrag auf **970,00 €** erhöht.

Feedbackformular

Ein digitales Feedbackformular wird Ihnen im Anschluss an die Veranstaltung zugesandt. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses im Anschluss an die Veranstaltung ausfüllen würden, denn Ihre Meinung ist uns wichtig.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldeformular entsprechend an.

Informationen/Fragen zur Veranstaltung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Anita Voigtländer, anita.voigtlaender@dico-ev.de.

Weniger
Komplexität.

Mehr
Zuverlässigkeit.

MEDIENPARTNER

Wir danken unseren Medienpartnern:



Digitale Lösungen, Managed Services und PwC-Expertise aus einer Hand: Der 360°-Ansatz von Connected Digital Services integriert Lösungen und Beratungsleistungen für ein individuell konfiguriertes Produkt mit maximaler Compliance und vorbildlicher Sicherheit. So behalten Sie präzise abgestimmt auf Ihre Anforderungen die volle Kontrolle über alle Projekte, verringern Reaktionszeiten, wappnen sich perfekt für Prüfungen und vermeiden hohe Zusatzausgaben. Kurz: Weniger Aufwand. Mehr Vertrauen. [pwc.de/connected](https://www.pwc.de/connected)

IMPRESSUM

Herausgeber:

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V.
Bergstraße 68
10115 Berlin
+49 (0)30 27 58 20 20
+49 (0)30 27 87 47 06
info@dico-ev.de
www.dico-forum.de

Autoren dieser Ausgabe:

Verantwortlich für die Texte der Workshops
sind die jeweiligen Arbeitskreisleiter

Redaktion:

Kai Fain, Manuela Runge sowie die
jeweiligen Referenten

Gestaltung:

Manuela Runge

Lektorat:

Berit Sörensen

Bildnachweise:

Thomas Ecke,
Vince Ebert,
Maritim proArte,
Spindler & Klatt
Adobe Stock, Fotolia
Urheber:
Knut
metamorworks
Derariad
Immimagery
Aliaksandr Marko
Яна Василевская
CrazyCloud
Song_about_summer
Tippapatt
Web Buttons Inc
Thomas Ecke

Erscheinungsdatum:

Juni 2022



lawpilots 
RECHT. EINFACH. VERSTEHEN.

Compliance E-Learnings

WIR SCHULEN IHRE MITARBEITENDEN



ZUM SCHULUNGSPORTFOLIO

lawpilots.com
kontakt@lawpilots.com

Über DICO:

DICO – Deutsches Institut für Compliance e.V. wurde im November 2012 in Berlin auf Betreiben führender Compliance-Praktiker und -Experten gegründet und hat als gemeinnütziger Verein Mitglieder aus allen Branchen in Deutschland, darunter namhafte DAX-Unternehmen, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften, sowie aus der Wissenschaft. DICO versteht sich als unabhängiges interdisziplinäres Netzwerk für den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung und sieht sich als zentrales Forum für die konsequente und praxisbezogene Förderung und Weiterentwicklung von Compliance in Deutschland.

DICO fördert Compliance in Deutschland, definiert in diesem Bereich Mindeststandards, begleitet Gesetzgebungsvorhaben und unterstützt zugleich die praktische Compliance-Arbeit in privaten und öffentlichen Unternehmen, fördert Aus- und Weiterbildung und entwickelt Qualitäts- sowie Verfahrensstandards.



DICO – Deutsches Institut für Compliance

Bergstraße 68

D-10115 Berlin

info@dico-ev.de

www.dico-ev.de

